



Wenn Spielzeuge durch Tische, Stühle und Tücher ersetzt werden

Projekt «Spielzeugfreier Kindergarten» im Kindergarten Aesch

Bis zu den Sportferien führen die Kindergärtnerinnen Claudia Peter und Sibylle Winterhalter in den beiden Kindergärten in Aesch das Projekt «Spielzeugfreier Kindergarten» durch.

«Das Spiel ist die Arbeit des Kindes» schrieb einst Jean Piaget. Wie soll man sich nun einen Kindergarten ohne Spielsachen vorstellen? Führt etwa ein Überangebot an Spielzeug, Konsumgütern und Freizeitangeboten dazu, dass Kinder zu wenig Gelegenheit haben, ihre eigenen

Kindern ausgehen, können sie bestimmte Lebenskompetenzen schulen.

Ein Kindergarten, in dem sich die Kinder die Regeln selber setzen – ein antiautoritärer Kindergarten? S.W.: Da Regeln und Grenzen für das Zusammenleben unerlässlich sind, fallen diese auch in der spielzeugfreien Zeit nicht weg. Regeln sollen durch die Kinder aus den Situationen heraus selber aufgestellt und deren Sinn erfahren werden. Es wurden Grundregeln abgemacht. So sollen Konflikte mit der

lassen. Letztes Jahr ging aus der Umfrage hervor, dass zu Hause vermehrt ruhiger und intensiver gespielt wurde als vorher.

Kommt die Schulförderung in dieser Zeit nicht zu kurz? S.W.: Das Fördern der Lebenskompetenzen ist die Grundlage für ein gutes Selbstvertrauen und eine verbesserte Frustrationstoleranz. Lernen mit Stress, Stärken und Schwächen umzugehen entwickelt Handlungsalternativen. Das Kind ist besser gerüstet für Herausforderungen in der Schule und auf dem Pausenplatz. In der Suchtforschung gibt es zudem Hinweise, dass Menschen, die mit ihren Stärken und Schwächen umgehen können und die Handlungsalternativen selber entwickelt haben, deutlich weniger suchgefährdet sind.

Wie und wann kommt das Spielzeug zurück? C.P.: Einen kleinen Teil werden wir mit den Kindern vor den Ferien zurückholen. Alles weitere wird nach und nach auf Nachfrage der Kinder seinen Platz zurück erobern.

Interview: Brigitta Straub

Anmerkung: Das «Persönlich» dieser Ausgabe steht im Zeichen des «Spielzeugfreien Kindergartens».



Auch ohne richtige Spielzeuge kann das Spielen sehr lustig sein.

(Foto: Brigitta Straub)

Bedürfnisse zu spüren und eigene Ideen und Fantasien zu entwickeln? Die «Maurmer Post» hat den beiden Kindergärtnerinnen in Aesch einen Besuch abgestattet.

MP: Warum haben Sie gerade dieses Projekt ausgesucht? S.W.: Im Rahmen der Weiterbildung für Kindergärtnerinnen wurde der «Spielzeugfreie Kindergarten» vorgestellt. Claudia Peter hat das Projekt letztes Jahr schon einmal mit Erfolg durchgeführt.

Wie muss man sich einen Kindergarten ohne Spielzeug vorstellen? C.P.: Das Projekt richtet sich nicht gegen Spielzeuge. Während sechs Wochen gibt es nur kein vorgefertigtes Spielzeug. Tücher, Tische und Stühle sind vorhanden. Alles andere Material zur Herstellung von Spielsachen ist vorrätig, muss aber von den Kindern angefordert werden. Da die Aktivitäten und Situationen konsequent von den

Sprache und nicht mit den Fäusten beigelegt werden, zum Material soll Sorge getragen und es soll Rücksichtnahme geübt werden. Ein Zeichen wurde verabredet (Gong), welches anzeigt, wenn eine Situation nicht mehr zu meistern ist. Im Plenum werden ein- bis zweimal täglich die Stimmen und Stimmungen der Kinder eingeholt.

Ist den Kindern nicht langweilig? C.P.: Anfangs gab es Kinder, die mit der neuen Situation nicht umgehen konnten. Sie übernahmen eine Zuschauerrolle, wie im Theater. Ein Projektinhalt ist gerade zu lernen, den Leerraum als Lernraum nutzbar zu machen. Dazu gehört es auch, dass etwas einmal nicht klappt, dass man auch Frustration aushalten muss, ohne dass diese gleich von Erwachsenen ausgeglichen werden.

Wird das Spielzeug zu Hause auch weggeräumt? C.P.: Dies bleibt den Eltern über-

Literaturhinweis:

Becker-Textor, Ingeborg
Strick, Rainer (Hrsg.)

Ohne Spielzeug

Freiburg, Herder-Verlag, 1997

Lesetipps für die Sportferien – Seite 13



Buchvorschläge, die das Handgepäck bereichern.

50

Wir unterstützen Stephan Rupper als Gemeinde- präsident:

Maja Leuzinger, Schulpflege-Präsidentin, Ebmingen
 Dr. Hans Schweizer, ehemaliger Gemeindepräsident, Maur
 Roland Humm, Gemeinderat, Maur
 Beat Kammermann, Gemeinderat, Ebmingen
 Karl Bertschinger, Gemeinderat, Ebmingen
 Christoph und Peggy Jäckle, Forch
 Max Masur, Forch
 Helmut Fassnacht, Ebmingen
 Urs Monstein, Forch
 Ruedi Byland, Ebmingen
 Robert und Ingrid Willi, Forch
 Hanny Cohen, Maur
 Alex Jud, Maur
 Peter Luginbühl, Maur
 Coni Bräker, Maur
 Hanna Bertschinger, Ebmingen
 Beni Steinegger, Forch
 Jörg Emch, Ebmingen
 Edith Luginbühl, Maur
 Urs Bräker, Maur
 Dr. Emil F. Neff, Forch
 Margrit Kalt, Ebmingen
 Albert und Evy Labhart
 Dominik Meierhofer, Binz
 Marc Schlosser, Ebmingen
 Lilo und Hansruedi Grimm, Forch
 Nicole Welti, Maur
 Christine und Hermann Husi
 Sandra Neeser, Binz

48

www.svp-maur.ch

SVP

Wahl- empfehlung:

Gemeindepräsident

Stephan Rupper

Gemeinderat

Beat Kammermann bisher

Roland Humm bisher

Stephan Rupper

Sozialbehörde

Thomas Frauenfelder bisher

Urs Kunz

Rechnungsprüfungskommission RPK

Walter Heller bisher

Dr. Beat Gut

Lebensqualität und Stabilität!

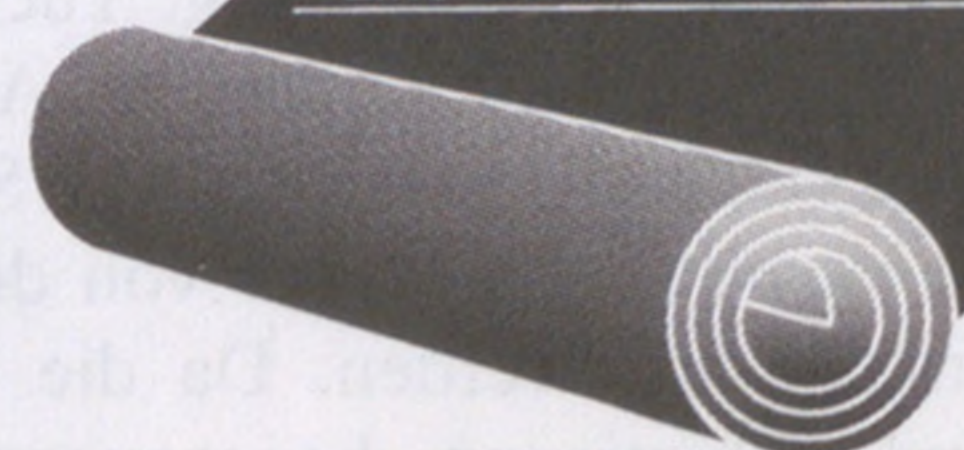
Ich wähle Stephan Rupper, weil er ein
offenes Ohr für die
Jugend hat!

Sandra Neeser, Binz

rené engel

Langärstrasse 102
 CH-8117 Fällanden
 Telefon 01 825 48 97
 Telefax 01 825 48 97
 Natel 079 666 30 77

Bodenbeläge
 Teppiche
 Linol - Novilon - Parkett



Volg bietet in Maur viele Bioprodukte an

Das neue Team und das Angebot gefällt der Kundschaft gut

sl. Seit dem vorletzten Freitag kann man in Maur in einer modernen neuen Volg-Filiale einkaufen. Das Sortiment mit vielen Bioprodukten und italienischen Spezialitäten findet Anklang, ebenso die freundliche Bedienung der sechs neuen Damen, die allesamt schon vorher für den Volg tätig waren.

Nur eine Woche nach der Volg-Eröffnung in Scheuren, war es am 25. Januar auch in Maur soweit. Der ehemalige Coop an der Rellikonstrasse in der Dörfli-Überbauung kann sich sehen lassen. Davon überzeugen konnten sich anlässlich eines Apéros am Vorabend schon einige geladene Gäste, unter ihnen in erster Linie der Präsident

der Landi Maur/Fällanden/Schwerzenbach, Erwin Heusser, die Nachbarn und auch Gemeinderat Karl Bertschinger. Begrüsst und informiert wurden die Gäste von Yvonne Bertschinger, Bereichsleiterin Verkauf der Volg Detailhandels AG und dem regionalen Verkaufsleiter David Krummenacher.



V.l.n.r.: Monika Dobmaier, Filialleiterin, Alexandra Vögele, Pia Keyerleber, Lilian Di Jorio, Elisabeth Häfelin und Margrit Nüssli. (Foto: sl)

Produkte in Testphase

Unter den rund 4000 Artikeln des täglichen Bedarfs befinden sich auch gegen 500 Bioprodukte, darunter auch Fleischersatzprodukte auf Weizen- und Sojabasis. Speziell ist auch die Auswahl an italienischen Spezialitäten sowie, wie in Scheuren, die Backstation, dank der es im Volg auch gegen Feierabend immer noch knuspriges, duftendes Brot gibt. Einige Produkte werden nur in einer Testphase angeboten. Was nicht läuft, wird danach aus dem Sortiment genommen. Es liegt also an der Kundschaft zu zeigen, was gewünscht wird. Einkaufen im Volg kann sich auch sonst lohnen: der oder die fünfhundertste, tausendste oder zweitausendste Kunde oder Kundin erhält einen stattlichen Einkaufsgutschein.

Zivilisationskrankheit ohne klare medizinische Diagnose

Das «Burnout-Syndrom» am ökumenischen Frauezmorge

go. Das Thema zog an. Rund 80 Frauen fanden sich zum ökumenischen Frauezmorge in der Kirche St. Franziskus in Ebmatingen ein. Und sie wurden bestens unterhalten durch Walter Ritter und sein Referat: «Verheizte Menschen geben keine Wärme».

Zu Beginn stand musikalische Unterhaltung auf dem Programm. Das Frauen-Blockflötenquartett mit Brigitte Baur, Vreni Urner, Christa Gröbly und Gisela Geiser spielte aus einer zeitgenössischen Suite von Allan Rosenheck, die sich als sehr melodiös entpuppte, doch auch Dissonanzen nicht auswich und damit auf das Thema des Vormittags hinführte.

Gerade noch brannte das Feuer

Gerade noch lief alles so gut. Du hast dich mit Elan in den Beruf und den Haushalt gestürzt, hast dich voller Begeisterung in der Gemeinde engagiert, scheutest vor keiner Beanspruchung in deiner Freizeit zurück. – Doch plötzlich sieht alles anders aus. Du erkennst dich nicht mehr wieder: Die Energie ist dahin, die Motivation verschwunden. Du bist müde, kannst dich kaum zu deiner täglichen Arbeit aufraffen und funktionierst nur noch mit grosser Kraftanstrengung.

Was ist passiert? Walter Ritter, Ehe- und Familienberater mit einer kleinen theologischen und einer grossen psychologischen Ausbildung «im Gepäck», wusste beide Zustände in einer bilder- und pointenreichen, unterhaltsamen Sprache und mit schnell hingeworfenen symbolischen Skizzen auszumalen. Dabei bezog er sich – entsprechend dem weiblichen Publikum – vor allem auf den Ehe-, Haushalt- und Mutteralltag.

Wer sich selbst überfordert...

Nicht alle Menschen werden von der heute weit verbreiteten Zivilisationskrankheit – dem «Burnout-Syndrom» – befallen, einer Krankheit mit den vielfältigsten Symptomen, die sich dennoch nicht klar diagnostizieren lässt und daher oft nicht ernst genommen wird. Sie trifft vor allem solche, die sich mit zu viel «Feuer» in ihre täglichen Pflichten stürzen, die alles perfekt erledigen wollen, kein Staubkörnchen übersehen, die Kinder und den Ehemann rund um die Uhr betreuen. Menschen, wie es Ritter formulierte, die sich verheizen lassen, nicht nein sagen können. «Die weitaus meisten Menschen werden durch Selbstüberforderung vernichtet», so hatte es auch Max Frisch erlebt.

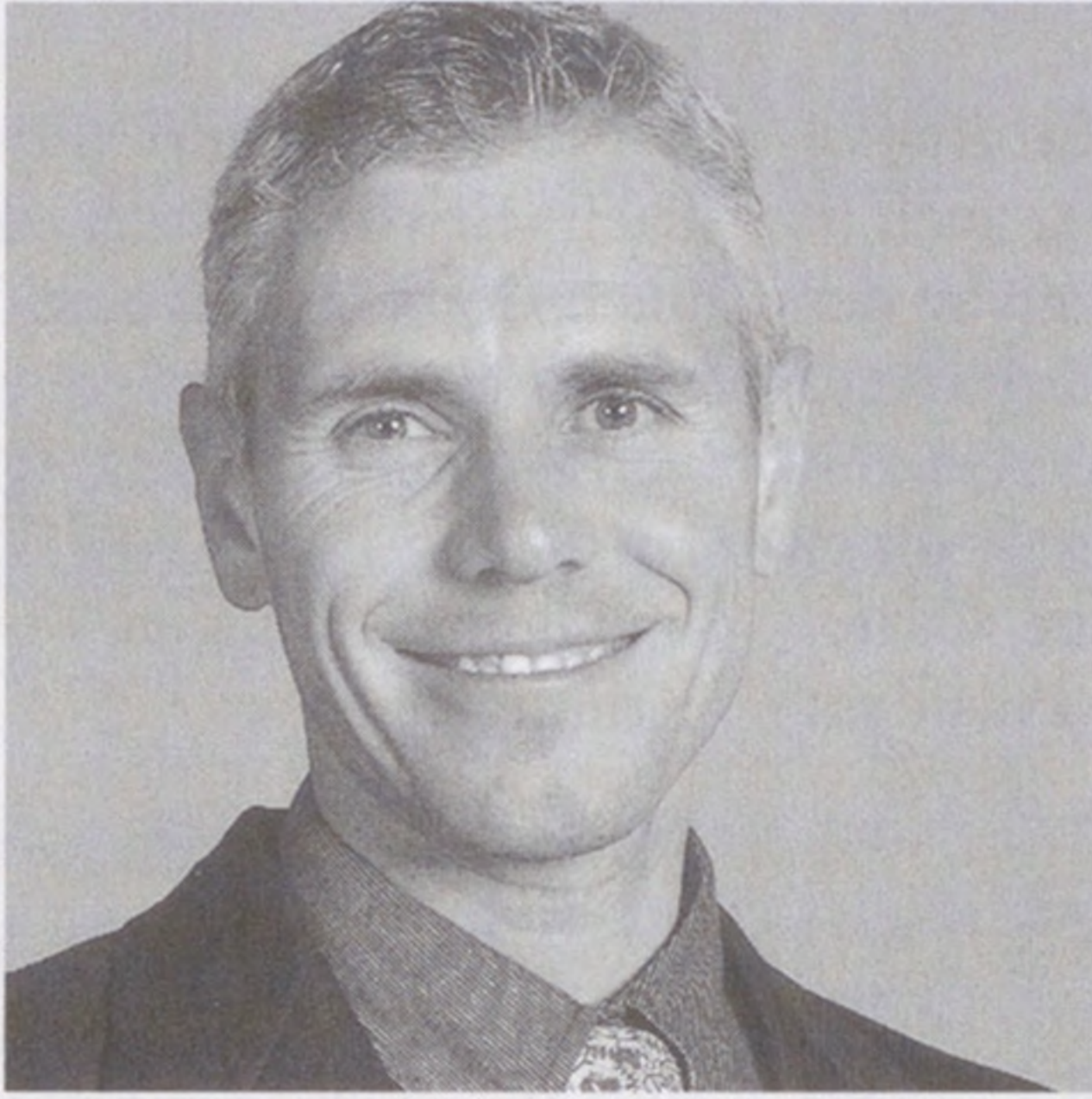
Doch so weit muss es nicht kommen. Ritter gab seinen Zuhörerinnen zahlreiche Tipps. Vor allem, dass sie nicht perfekt sein müssen, sondern sich darüber klar werden sollten, worin ihre Stärken liegen, was ihnen am meisten am Herzen liegt, und dass sie vieles andere loslassen und delegieren können. Aber auch, dass sie sich täglich etwas Zeit für sich selbst sowie für ihre Partnerschaft und die Pflege anderer menschlicher Beziehungen gönnen sollten.

...droht, sich verheizen zu lassen

Auch machte Ritter deutlich, wie wichtig das Echo der anderen ist. Ein Ehemann, der dir ein Kompliment für ein gut geratenes Essen macht, der realisiert, wie frisch das neu bezogene Bett duftet, dass das Unkraut im Blumenbeet gejätet ist, kurz: der dich lieb hat und gerne ein wenig mit dir «schmüselet». All dies sind Aufsteller. Du fühlst dich nicht mehr «verheizt» und kannst von der eigenen Wärme etwas weitergeben.

Vielleicht kommt es zu dieser Wendung nicht ohne vorherige Konflikte? Doch warum sollen diese nicht genügend Energie für eine positive Veränderung, für eine «Umpolung» – so Ritter – enthalten? Nur darüber reden müsste man miteinander.

Bruno Sauter



*Wir wählen Bruno Sauter als
Gemeindepräsident,*

**weil wir nicht für Experimente
sind;
weil diese Gemeinde Konti-
nuität braucht;
weil die SVP bereits das
Schulpräsidium beansprucht.**

Überparteiliches Komitee

Dr. Hanspeter Rüst, Mathematiker
Adolf Weiler, Ebmatingen
Jürg Heberlein, Unternehmer

Bruno Sauter als Gemeinde- präsident



*Ich wähle
Bruno Sauter
zu meinem Nachfolger,*

**weil seine Erfahrungen als Gemeinderat
für das Präsidium wertvoll sind;
weil ein loyaler Gemeinderatskollege
auch ein loyaler Chef sein wird;
weil sein kritisches Denken, seine
Offenheit und Zielstrebigkeit opti-
male Voraussetzungen für einen
Gemeindepräsidenten bieten.**

Dr. Ueli Büchi

Karlin's Sri Catering

Ehemals Karlin's Curry Garden in Egg

*Lieben Sie Curry und feiern demnächst eine Party?
Wir beliefern Sie gerne mit unseren beliebten und bekannten
Curryspezialitäten.*

*Rufen Sie uns einfach an. Telefon 079 468 43 83
Karlin's Sri Catering, Postfach 131, 8132 Egg*



**Brauchen Sie
Heizöl?**

Rufen Sie uns an!

Landi Maur

Relikonstrasse 3

Telefon 01 980 01 50

Fax 01 980 20 00

Indonesian
Karate Maur

Harmonie
Innere Kraft
Selbstbewußtsein

Info-Broschüre

Telefon 980 13 25



Wahlempfehlung der

SP Maur

für SP-Stammwähler

www.spmaur.ch

**FAHRSCHULE
HANS FRIEDEN
AUTO & MOTORRAD
VERKEHRSKUNDE
MOTORRAD-KURSE**



079 437 20 70

www.fahrschule-frieden.ch

Roland Humm wieder in den Gemeinderat



Roland Humm (Foto: zvg)

Roland Humm packte seine Aufgabe als Sozialvorstand unserer Gemeinde mit viel Engagement, grossem Interesse und Erfolg an. Zwischen dem Machbaren und dem Illusionären wusste er stets kompetent zu unterscheiden. Dabei liess er die zwischenmenschliche und die soziale Komponente nie ausser Acht.

Auch in den verschiedenen Nebenressorts, in denen Roland Humm in den vergangenen vier Jahren tätig war, kann er einen beachtlichen Leistungsausweis vorzeigen. Sei dies als Mitglied des Liegenschaftenausschusses, des Finanzausschusses, des Verschönerungsvereins oder als Stiftungsrat im Zollingerheim. Des weiteren hat er in verschiedenen Kommissionen an diversen Projekten aktiv mitgearbeitet. Auch im Beruf stellt sich unser Kandidat seinen Aufgaben. Als Geschäftsführer eines Schweizer Unternehmens der Verpackungsbranche kennt er die Wünsche und hohen Anforderungen sowohl der Kunden, wie auch seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im In- und Ausland. Dank seinen Führungseigenschaften und seiner guten Menschenkenntnisse meistert Roland Humm diese tägliche Herausforderung mit Bravour.

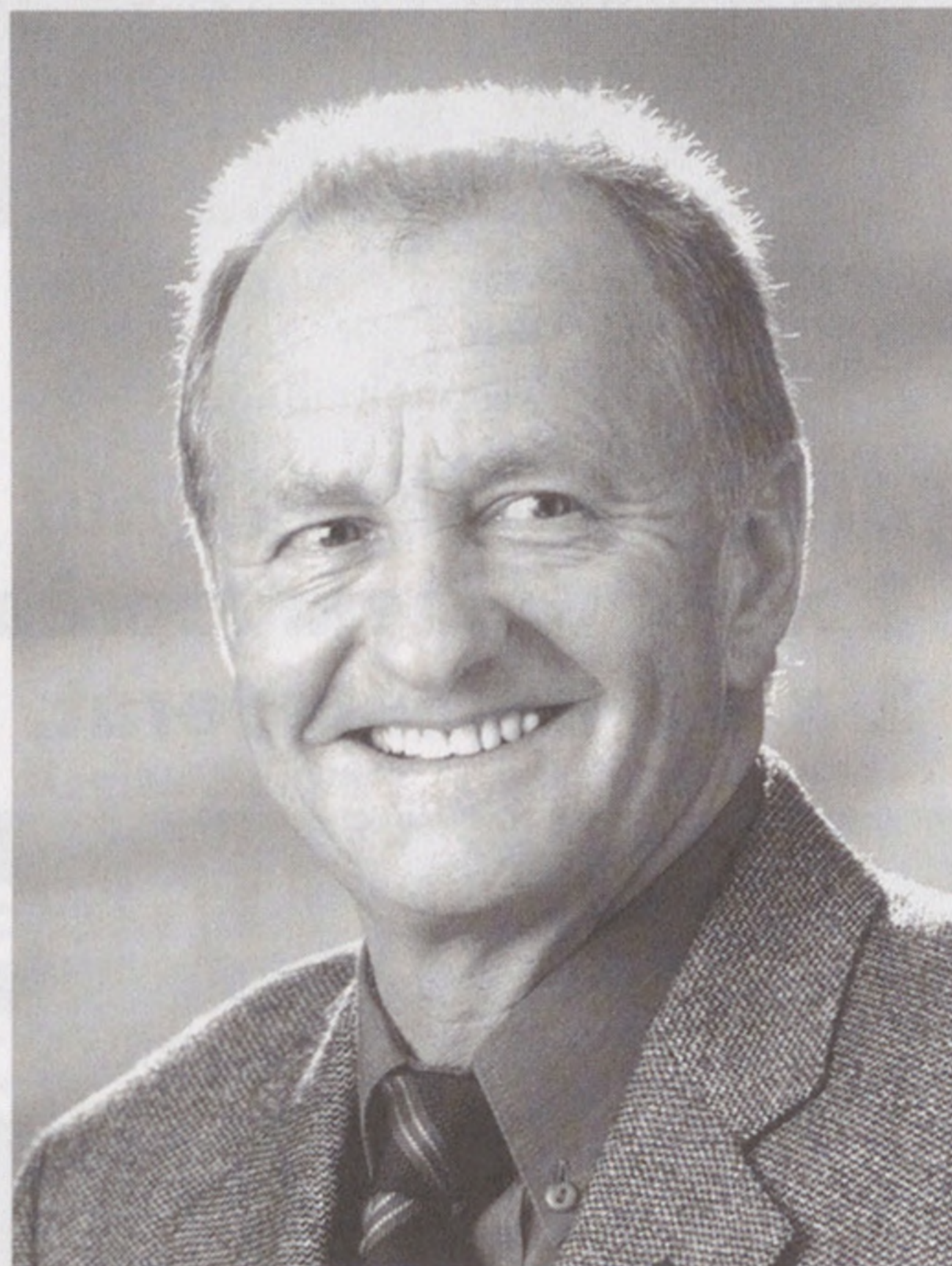
Als engagierter und umsichtiger Vizepräsident der SVP Maur überzeugt er mit seiner ruhigen und bestimmten Art. In angeregten und stimmungsvollen Diskussionen verliert er nie die Übersicht und agiert mit der nötigen Diplomatie. Mit seinem sicher vielseitigen Leistungsausweis und seinem Willen zu konstruktiver Zusammenarbeit zeigt Roland Humm, dass er bereit und fähig ist, Verantwortung im Gemeinderat zu übernehmen. Seine verantwortungsbewusste Haltung sowie seine

anpackende und unkomplizierte Art sind für jede Kollegialbehörde – auch für die nächsten vier Jahre – eine zusätzliche Bereicherung.

Wählen wir ihn deshalb für weitere vier Jahre in den Gemeinderat!

SVP Maur

Beat Kammermann wieder in den Gemeinderat



Beat Kammermann (Foto: zvg)

Nach der Berufslehre und einer abgeschlossenen Handelsschule bildete sich Beat Kammermann in diversen Bereichen kontinuierlich weiter. Heute leitet er ein fleischverarbeitendes Unternehmen mit über 50 Angestellten.

Nebst Durchsetzungsvermögen verfügt Beat Kammermann über viel gesunden Menschenverstand, ist sowohl kooperativ und belastbar, wie auch ein guter Vermittler und geschickter Verhandlungspartner.

Vor zwölf Jahren wurde Beat Kammermann in die Gesundheitsbehörde und vor acht Jahren in den Gemeinderat gewählt. Während dieser Zeit hat er als Tiefbauvorstand die Gemeindepolitik wesentlich mitgeprägt und sich als entschlossener und entscheidungsfreudiger Politiker, welcher auch Andersdenkende ernst nimmt, profiliert. Als Mitglied von diversen Ausschüssen und Kommissionen kann er sein Wissen und seine Erfahrung optimal einsetzen. Die erfolgreiche Fertigstellung der Sportanlage Looren liegt ihm als Sportler und Präsident der Sportkommission besonders am Herzen.

Eine besondere Freude bereitet unserem Landwirtschaftsvorstand jeweils die Maurmer Viehschau, die er mit viel Sachverstand und Humor mitgestaltet.

SVP Maur

Antwort an Gemeinderat Alex Gantner

Zur Frage in der «MP» vom 18. Januar

Geschätzter Herr Gemeinderat Alex Gantner
Mit grossem Erstaunen habe ich Ihre Frage an alle vier neuen Kandidaten in Ihrem «MP»-Inserat gelesen. Im Falle einer Wahl in den Gemeinderat steht für mich die fundierte und lösungsorientierte Mitarbeit zum Wohl unserer Gemeinde im Vordergrund. Die im Inserat angesprochene «gute Stimmung» ist für eine erfolgreiche Behördentätigkeit eine wichtige Voraussetzung. Für eine gute Zusammenarbeit muss meines Erachtens in einer stark erneuerten Kollegialbehörde ein gutes Arbeitsklima unter allen Beteiligten in jedem Fall zuerst erarbeitet werden.

Anscheinend sind Ihnen die «Dienstweisungen für die öffentliche Beschaffung der Gemeinde Maur», welche in der Anwendung über denjenigen des Kantons stehen, nicht geläufig. Wie mir bekannt ist, wurden diese mit Beschluss Nr. 7 vom 11. Januar 1999 durch den Gemeinderat Maur genehmigt und sind seither in Kraft. Das sorgfältige Umsetzen der Vorschriften ist für mich eine Selbstverständlichkeit.

Einzelauszug (Originalabschrift):

1. An Submissionsverfahren können sich grundsätzlich auch Behördenmitglieder beteiligen. Die Beteiligung ist jedoch unzulässig, wenn diese wegen besonderer im Amt erworbener Kenntnisse auf eine Benachteiligung der anderen Bewerber hinausläuft.
2. Das Behördenmitglied muss sein generelles Interesse an der Offertstellung spätestens im Zeitpunkt des Grundsatzentscheides über die Submission anmelden – mit Vermerk im Protokoll.
3. Wird die Meldepflicht unterlassen, darf das betreffende Mitglied nicht an der Submission teilnehmen.
4. Vom Zeitpunkt der Anmeldung eines Teilnahmeinteresses an, ist das Behördenmitglied von der Teilnahme an Beratungen und Entscheiden über den Auftragsgegenstand sowie der Einsicht in die entsprechenden Unterlagen und Protokolle ausgeschlossen. Dieser Ausschluss gilt bis zum Zeitpunkt des definitiven Entscheides über die Auftragsvergabe.

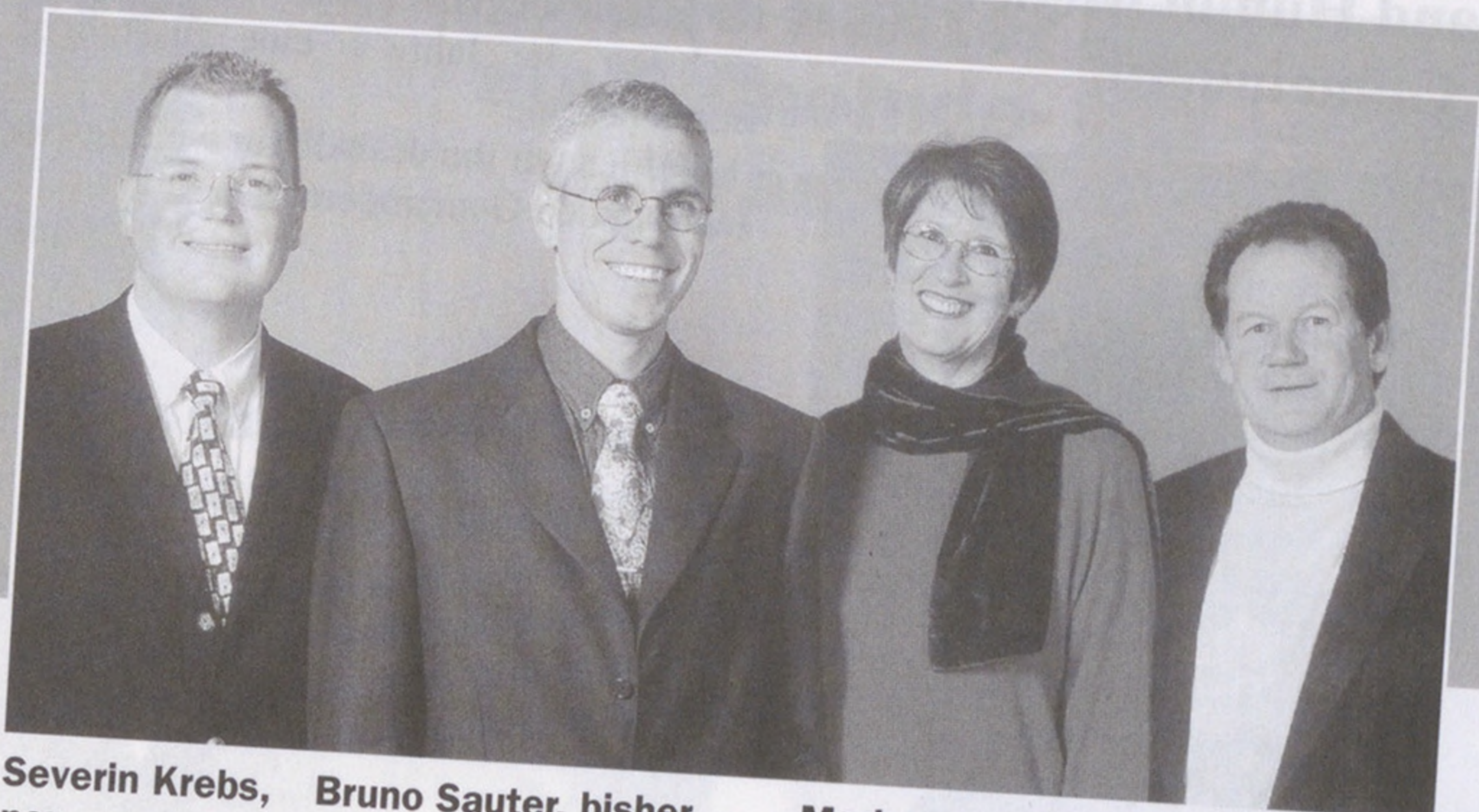
Wie Sie meinen Ausführungen entnehmen können, sind die in Ihrem Inserat aufgeworfenen Fragen von untergeordneter Relevanz.

Bei einer allfälligen Übernahme eines Exekutivamtes steht für mich nebst vollem Engagement ein grosses Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Mitbürgerinnen und Mitbürgern im Mittelpunkt.

FDP Gemeinderatskandidat
Herbert Trudel, Forch

**Gemeindewahlen
3. März 2002**

Unser Team für den Gemeinderat



Severin Krebs,
neu

Bruno Sauter, bisher
Neu als
Gemeindepräsident

**Marianna
Giboulot Müller,**
bisher

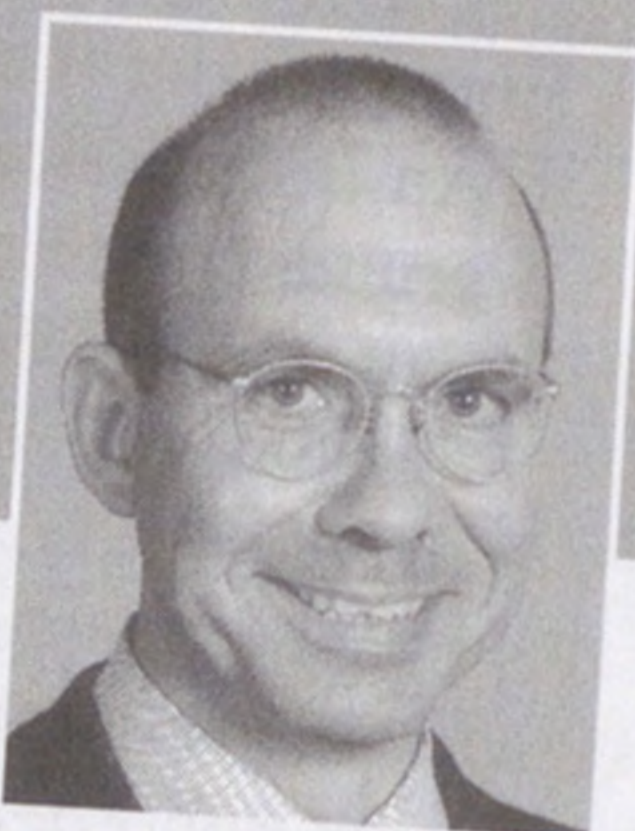
Herbert Trudel,
neu

Bruno Sauter 2 x auf jede Liste:
1 x als Gemeindepräsident
1 x als Gemeinderat, bisher

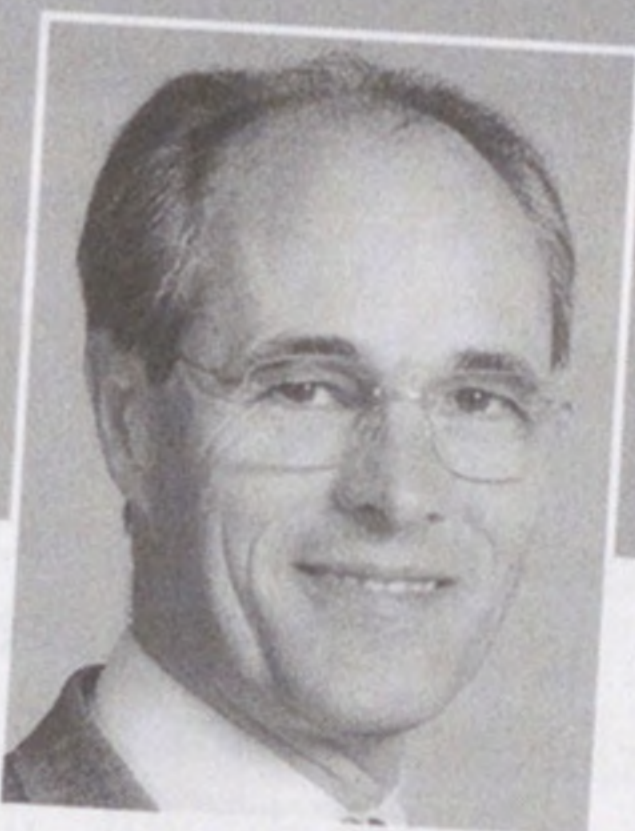
Unser Team für die RPK



Kaspar Blättler,
bisher
Neu auch
als Präsident



Peter Jäggi,
neu



Gian Saratz,
bisher

Unser Team für die Sozialbehörde



Heidi Büchi,
bisher



Regina Reinle,
neu

Unsere Wahl: Gemeindepräsident und Gemeinderat

Mit Kraft vorwärts!

FDP

Freisinnig-Demokratische Partei
der Gemeinde Maur ZH
www.fdp-maur.ch

Wahlzettel

für die Erneuerungswahl des Gemeinderates
Amtsdauer 2002 - 2006

Erster Wahlgang: Sonntag, 3. März 2002

7 Mitglieder (inkl. Präsident/in)

1. Bruno Sauter
2. Marianna Giboulot Müller
3. Severin Krebs
4. Herbert Trudel
5. /
6. /
7. /

Präsident/in (aus obigen Mitgliedern zu wählen)

Bruno Sauter

Heidi Büchi und Regina Reinle in die Sozialbehörde

Zwei Kandidatinnen mit Leistungsausweis

Mit Heidi Büchi, Forch, und Regina Reinle, Maur, stellen sich für die bevorstehenden Wahlen vom 3. März zwei ausgewiesene FDP-Kandidatinnen für die Sozialbehörde zur Verfügung.

Mit der neuen Gemeindeordnung ist die Sozialbehörde geschaffen worden. Sie wird in den bevorstehenden Gemeindewahlen erstmals in dieser Form zusammengestellt. Für die FDP kandidieren zwei Mitglieder: Heidi Büchi, die Präsidentin der bisherigen Fürsorgebehörde, welche in der Sozialbehörde aufgehen wird, und Regina Reinle, Maur, als neues Mitglied.

Heidi Büchi

Heidi Büchi ist als gestandene Gemeindepolitikerin in der ganzen Gemeinde geschätzt und ebenfalls bestens bekannt. Sie wirkt seit 1990 als Mitglied der Fürsorgebehörde, seit 1998 als deren Präsidentin. Heidi Büchi arbeitet in Zürich als Projektleiter-Assistentin in einem Industriebau-Unternehmen. Sie ist gelernte Stahlbaukonstrukteurin und Handarbeitslehrerin.



Das FDP-Team für die Sozialbehörde: Heidi Büchi, Forch...

Regina Reinle

Regina Reinle ist diplomierte Kindergärtnerin und Hortnerin. Darum stehen ihr bereits aufgrund ihrer beruflichen Qualifikationen Fragen, welche in der Sozialbehörde behandelt werden, besonders nahe. Heute ist Regina Reinle beruflich in

einem neuen Sozialgebiet tätig: Sie betreut Menschen in Krisensituationen. Begleitend dazu absolviert sie die entsprechende Fachausbildung, um ihre Erfahrungen zu vertiefen. Vorher war Regina Reinle während vieler Jahren im eigenen Unternehmen tätig.

FDP Maur



...und Regina Reinle, Maur. (Fotos: zvg)

Marianna Giboulot Müller, bisher, in den Gemeinderat

Motiviert, eine neue Amtsperiode in Angriff zu nehmen



Marianna Giboulot Müller stellt sich mit ihrer grossen Erfahrung erneut für den Gemeinderat zur Verfügung. (Foto: zvg)

Die Reihe der Kandidatenporträts für den Gemeinderat schliesst für die FDP die bisherige Gemeinderätin Marianna Giboulot Müller aus Ebmatingen ab. Sie verfügt als Vorsteherin des Hochbauamts über einen sehr hohen Bekanntheitsgrad in der Gemeinde. In Behördenfunktionen trägt sie seit 1982 Verantwortung, im Gemeinderat seit 1990.

Marianna Giboulot Müller wurde 1990 erstmals in den Gemeinderat gewählt. Seit

1998 steht sie dem Hochbauamt vor. Vor ihrer Gemeinderatsverantwortung war sie von 1982 bis 1990 Mitglied der Fürsorgebehörde. Diese leitet sie seit vier Jahren als Präsidentin.

Ihre Wiederkandidatur, welche die FDP-Mitglieder an ihrer Nominationsversammlung übrigens ebenfalls einstimmig unterstützt haben, hat zwei Hauptgründe: «Einerseits», so Marianna Giboulot Müller, «ist die Kontinuität in der Gemeinde sehr wichtig – auch in Baufragen. Dafür möchte ich mich wieder vier Jahre einsetzen können.» Andererseits, erklärt die erfahrene Gemeindepolitikerin, sei sie weiterhin hochmotiviert, die Verantwortung im Gemeinderat zu tragen. «Ich will die Wünsche der Bevölkerung ernst nehmen. Darum schätze ich auch die intensiven Gespräche mit den Bauherrschaften, Architekten und den Anliegern.» Probleme, dies weiss die Gemeinderätin aufgrund ihrer jahrelangen Erfahrung, können im Gespräch oft gemeinsam gelöst werden.

Zur Person: Marianna Giboulot Müller (60) ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Söhnen. Beruflich betreut sie ein Teilzeitpensum als Primarlehrerin

in Gossau. Neben ihrem Garten und dem Lesen zählt sie Tennis zu ihren liebsten Hobbies.

FDP Maur

Märtegge

Gesucht

Ein neues Zuhause für **Jessie, ein Minishetty-Wallach**, schwarz, 7 Jahre alt, kinderfreundlich und guter Stallgefährte. Preis Fr. 1200.–, Telefon 01 980 32 58.

Altes Spielzeug, Eisenbahnen, Eastolinsoldaten, Autos usw. vor 1970. **Alte Ansichtskarten** vor 1950, **Militäreffekten** (Säbel, Hüte, Dolche usw.) kauft von privat, Telefon 079 643 55 64.

Für unseren Gartenunterhalt, **Rasen mähen usw.**, suchen wir Hilfe, Tel. 01 980 01 81.

Zu verkaufen

Die ersten Sommerstoffe sind da! **Individuelle Kleider und Hemden** nach Mass. Offen: Di, Do, Fr, 17–22 Uhr, Mi, 17–20 Uhr, Sa, 14–18 Uhr und nach Vereinbarung: Cora Swiss, Mühle Maur, Corina Hartmann, Telefon 01 980 65 37.

Die IG Sport

IG MAUR SPORT

vertritt die gemeinsamen Anliegen der sportlich interessierten Vereine der Gemeinde, wie folgende Beispiele aufzeigen:

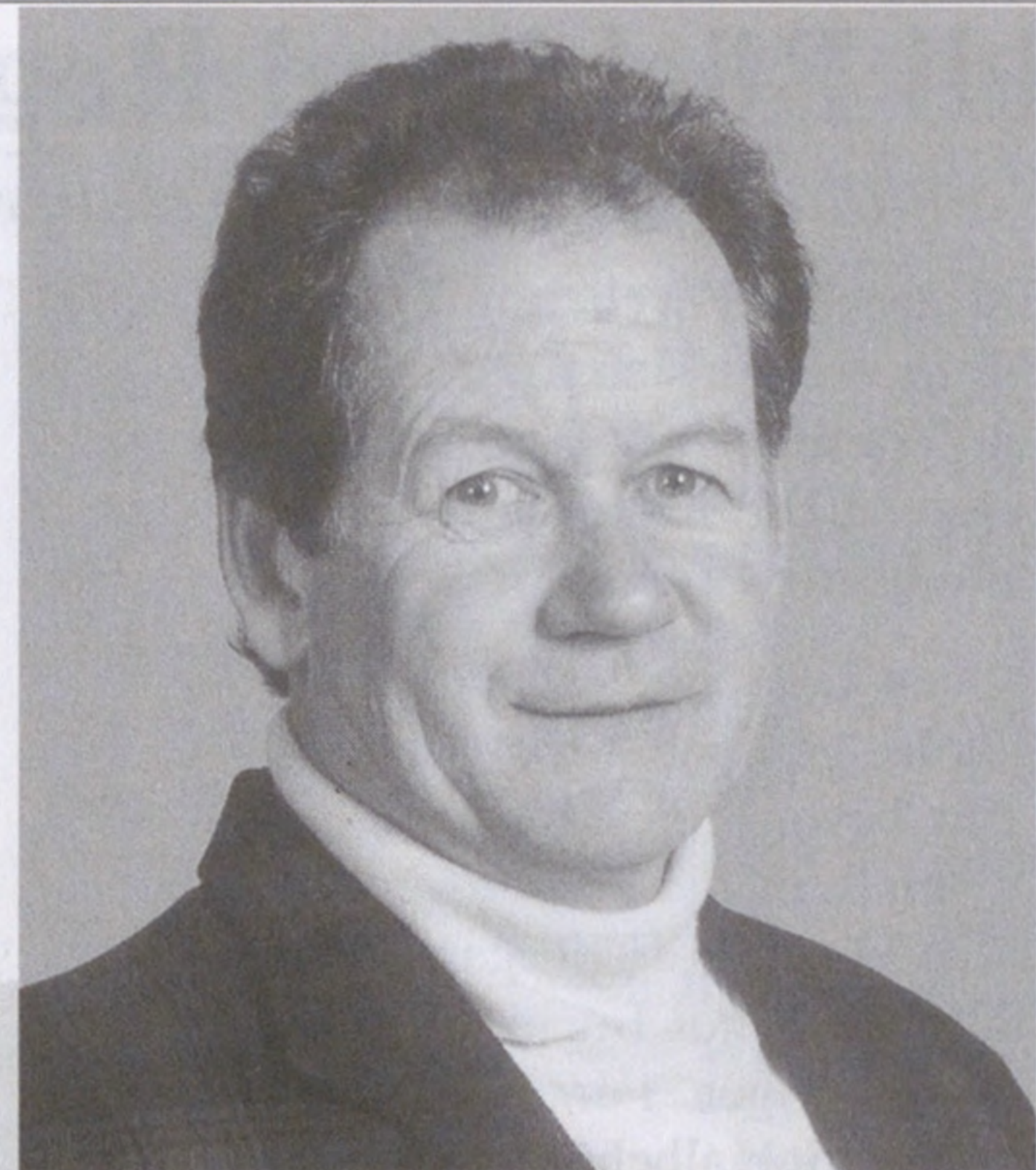
Rückweisung der Sanierung des Loorensaals
zur Überarbeitung

Sportanlage Looren

Wahrung der Interessen aller Vereine bei der Realisierung

**Wählen Sie darum unseren
IG-Sport-Präsidenten
Herbert Trudel
in den Gemeinderat**

Wahlempfehlung
der Vorstandsmitglieder
der IG Sport



Politische Gemeinde Maur

Wahlzettel

für die Erneuerungswahl des Gemeinderates
Amtsdauer 2002 - 2006

Erster Wahlgang: Sonntag, 3. März 2002

7 Mitglieder (inkl. Präsident/in)

1. Trudel Herbert

Die SP und ihre Maurmer «Zauberformel»

Die Maurmer Stimmberechtigten pflegen bei den Kommunalwahlen differenziert zu wählen. Dies ermöglichte es, dass in den vergangenen 16 Jahren zweimal Parteilose (Peter Niederhäuser, 1986, und ich selbst, 1994, Beitritt zur FDP 1995) den Sprung in die Exekutive schafften, womit jeweils bisherige «Zauberformeln» modifiziert wurden. Die parteipolitische Zusammensetzung spielt aber seit Jahren eine untergeordnete Rolle in Maur. Entscheidend ist, wer im Rat ist, und eine Kollegialbehörde sollte sich eh nicht aufs Zaubern einlassen.

Nun fordert die SP in ihrem Grundsatzartikel zu den Wahlen im März 2002 eine weitere Änderung der Exekutivzusammensetzung: **3 – 3 – 1**. Mit anderen Worten: **ein klares Votum gegen die FDP**, gerade jener Partei, von deren Basis die SP üblicherweise mehr Stimmen erwarten kann, als von der SVP, die kanton- und national meistens am anderen Ende des Spektrums politisiert. Schade.

Zur Erinnerung: Niemand wird in Maur automatisch gewählt, weder die vier Bisherigen (zwei FDP, zwei SVP) noch der SVP-Präsidentschaftsaspirant, der sich etwas gar viel aufs Mal zumutet. Wenn ich Elisabeth Brüngger von der SP wählen sollte, dann, weil ich sie zu den sieben fähigsten der acht Kandidaten zähle, unabhängig der Parteizugehörigkeit.

Die SP hätte etwas diplomatischer vorgehen und beispielsweise der Wählerschaft nahe legen können, dass eine «**Zauberformel**» mit der SP wünschbar sei, ohne Zahlen zu nennen. Denn aufgrund der Ausgangslage wäre neben 3 – 3 – 1 theoretisch auch 4 – 2 – 1 möglich.

Oder vielleicht bleibt alles (inklusive Präsidium) beim Alten: 4 – 3. Dies wäre ja ganz im Sinne des – leider an Substanz fehlenden – Programms der SVP (siehe Wahlzeitung): Lebensqualität und **Stabilität**.

ALEX GANTNER, zurücktretender Gemeinderat, 1994–2002

Infos

Pro-Knirps-Fasnacht mit dem Kindergarten Binz

Am Dienstag, 12. Februar, treffen sich alle «Fasnachtskinder» im Vorschulalter zu einem kleinen Umzug durch Binz. Es sind alle ohne Voranmeldung willkommen. Nach dem kleinen Umzug erwartet uns eine Stärkung im Lotharhaus. Treffpunkt: 9 Uhr, Lotharhaus. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Vorstand Pro Knirps

Vater-Kind-Kochkurs

Er ist in unserer Gemeinde schon zur Tradition geworden, der Vater-Kind-Kochkurs. Wiederum können Väter mit ihren Kindern von 6 bis 11 Jahren gemeinsam die Kellen schwingen. Unter der bewährten Leitung von Frau Monika Streiff gelingt bestimmt ein feines Menü. Das selbst zubereitete Mittagessen in geselligem Kreis bildet natürlich den Höhepunkt des Kurses.

Kursort: Schulküche Looren

Daten: 16. und 23. März

Zeit: 10 bis 13 Uhr

Kosten: Vater, Fr. 35.–, Kind, Fr. 15.–
Lebensmittelkosten etwa
Fr. 30.– (direkt bei der Kursleiterin zu bezahlen)

Der Kurs wird organisiert vom Elternverein Maur unter dem Patronat von Netz Muur und der Fortbildungskommission der Schulpflege Maur.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis spätestens 15. Februar bei Marlis Brupacher, Forchstrasse 155, 8127 Forch, Telefon 01 980 10 53 oder E-Mail mabr@ggaweb.ch.



Der Gesundheit von älteren Menschen verpflichtet

Mitarbeiterin im Podologiedienst der Pro Senectute des Kantons Zürich gesucht

Die Pro Senectute des Kantons Zürich führt im Alters- und Pflegeheim der Zollingerstiftung auf der Forch regelmässig Einsätze für medizinische Fusspflege durch. Diese Dienstleistung steht den Personen im AHV-Alter und den Behinderten der Gemeinde Maur wie auch den Bewohnern des Alters- und Pflegeheims zur Verfügung. Dank diesem Angebot können Betagte ihr Wohlbefinden steigern, bleiben mobil im Alltag und können soziale Kontakte weiterpflegen.

Seit zwei Jahren koordiniert Frau Agnes Mijovic-Lonart die Einsätze der Gemein-

de Maur. Zwei- bis dreimal monatlich steht sie der Podologin zur Seite. Sie vereinbart Behandlungstermine, bereitet den Behandlungsraum vor, holt je nach Bedarf die internen Kunden ab, hilft den Kunden beim Aus- und Anziehen von Schuhen und Strümpfen und führt Kasse.

Nachfolgerin gesucht

Frau Agnes Mijovic-Lonart erfreut sich grosser Beliebtheit bei den Kunden und Podologinnen. Nun wird sie dieses Amt in neue Hände legen. Für ihr grosses Engagement möchten wir uns herzlich bedanken und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Damit dieses Angebot weiterhin bestehen bleibt, sucht Pro Senectute eine kontaktfreudige Nachfolgerin auf den 1. April 2002. Aufgaben: Koordination der Einsätze, Kundenbetreuung und Kassaführung. Die Arbeit wird finanziell entschädigt.

Die Abteilungsleiterin des Podologiedienstes, Cécile Gabriel, Telefon 052 269 24 48, freut sich auf Anrufe von Interessierten, die weitere Auskünfte wünschen.

*Pro Senectute des Kantons Zürich
Cécile Gabriel
Abteilungsleiterin Podologiedienst*

Highlights der Musikgesellschaft Maur

Um für die kommende Saison bestens vorbereitet zu sein, probt die Musikgesellschaft Maur nun zweimal pro Woche.

Ein anspruchsvolles Programm aus allen Stilrichtungen wird einstudiert.

Merken Sie sich doch bitte folgende Konzertdaten:

22. März: Frühjahrskonzert mit Spagettiplausch, Loorensaal, 20 Uhr

12. Mai: Muttertagskonzert

16. Juni: Konzert mit Spiel der Kantonspolizei Solothurn im Rahmen des 14. Schweizerischen Polizeimusiktreffens.

Bruno Puricelli

Familienkonzert «Adelheid»

Dieses Konzert musste vom 10. Februar auf Sonntag, 10. März, 16 Uhr (Loorensaal) verschoben werden. Näheres dazu folgt in der «Maurmer Post» vom 1. März.

Elternverein Maur

Seniorenkommission Maur

Liebe Senioren, liebe Seniorinnen
Haben Sie sich das Datum unserer nächsten Nachmittagsveranstaltung notiert? Wir treffen uns am *Mittwoch, 13. Februar*, zur gewohnten Zeit am gewohnten Ort. Wie in unserer Einladung erwähnt, besteht die Möglichkeit einen Gratis-Schnellsehtest zu machen. Wenn Sie dafür Interesse haben, können Sie sich dafür noch anmelden! Ihre Seniorenkommission freut sich auf Ihr Kommen.

Seniorenkommission, G. Nett

Glarnerland–Klausenpass– Vierwaldstättersee

*Seniorenreisen der Frauenvereine Maur
und Berg Ebmingen*

Da wir dieses Jahr ziemlich hoch hinauf fahren wollen, finden die Reisen der Frauenvereine etwas später als bisher statt, nämlich wie folgt:

Frauenverein Berg Ebmingen: Dienstag, 11. Juni.

Frauenverein Maur: Dienstag, 18. Juni.

Wir bitten alle Interessierten, sich diese Daten vorzumerken. Die persönliche Einladung folgt später.

Dora Marti

Über Sinn und Unsinn von Familienregeln

Ökumenische Elternbildung
Donnerstag, 14. Februar, 20 Uhr,
Clubraum Kirche St. Franziskus
*Reformierte und katholische
Kirchgemeinde*



Wahlsal..., pardon, Wahlplakate in Maur.

(Foto: lü)

Die Wahlempfehlung der **SP** für unsere Stammwähler:

Wahlzettel
für die Erneuerungswahl des Gemeinderates
Amtsdauer 2002-2006

Erster Wahlgang, Sonntag, 3. März 2002
7 Mitglieder (inkl. Präsident)

1. Elisabeth Brüngger
2. --
3. --
4. --
5. --
6. --
7. --

Präsident (aus obigen Mitgliedern zu wählen)

www.spmaur.ch

Die Wahlempfehlung der **SP** für parteiunabhängige Wähler die finden, dass die SP im Gemeinderat vertreten sein sollte:

Wahlzettel
für die Erneuerungswahl des Gemeinderates
Amtsdauer 2002-2006

Erster Wahlgang, Sonntag, 3. März 2002
7 Mitglieder (inkl. Präsident)

1. Elisabeth Brüngger
2. Schreiben Sie den Namen
Elisabeth Brüngger
3. auf die erste Zeile und ergänzen
Sie die restlichen Zeilen mit 6 der
7 folgenden Namen:
4. Marianna Giboulot Müller
5. Roland Humm
6. Beat Kammermann
7. Severin Krebs
Stephan Rupper
Bruno Sauter
Herbert Trudel

Präsident (aus obigen Mitgliedern zu wählen)

Stephan Rupper oder Bruno Sauter

www.spmaur.ch

Von der SP Maur zur Wahl nominiert

Elisabeth Brüngger, Rechtsanwältin
für den Gemeinderat

Felix Senn, Flugkapitän
für die Sozialbehörde



und von uns Parteifreien unterstützt

Johanna und Urs Abt, Maur - Ruth Baldinger, Ebmingen - Annemarie Bänziger, Maur - Peter und Uschi Beck, Maur - Cécile und Werner DeHaas, Maur - Jan Dudesek, Maur - Beat Fehr, Maur - Marietta und Peter Fischer, Forch - Christina und Dieter Frölich, Forch - Peter Germann, Forch - Godi Leiser und Esther Schiesser, Maur - Ruth und Rolf Neukom, Ebmingen - Christine und Yvan Pestalozzi, Binz - Hannes Portmann und Margot Güttinger, Binz - Maya Spiess, Forch - Brigitte Schnyder, Maur - Elisabeth Urech, Ebmingen - Ruth Zürcher, Forch.

Denn unsere Gemeinde braucht frischen Wind!

Kindergarten- und Schuleintritt in der Schulgemeinde Maur, Schuljahr 2002/03

Die Schulpflege informiert

Kindergarten

Aufgenommen werden Kinder, welche zwischen dem 1.5.1997 und dem 30.4.1998 geboren sind. In der Schulgemeinde Maur finden keine öffentlichen Einschreibungen statt. Ende Januar werden die Anmeldeformulare den betroffenen Familien direkt zugestellt. Eltern mit Kindern im Kindergartenalter, die bis Anfang Februar noch kein Anmeldeformular erhalten haben, bitten wir, sich mit dem Schulsekretariat in Verbindung zu setzen, Telefon 01 980 01 10.

Am 5. Juni, 20 Uhr, findet im Polterkeller Looren ein Informationsabend statt. Die zukünftigen Kindergärtnerinnen sowie Behördenvertreterinnen und -vertreter werden anwesend sein. Die Klassenzuteilung und die Stundenpläne werden dann bekannt gegeben.

Aufnahme in die 1. Klasse / Schulpflicht

Schulpflichtig werden alle Kinder, die zwischen dem 1.5.1995 und dem 30.4.1996 geboren sind sowie alle im Sommer 2001 zurückgestellten Kinder. Kinder, die den

öffentlichen Kindergarten in der Schulgemeinde Maur besuchen, sind automatisch für eine 1. Klasse vorgesehen. Die Eltern von Kindern, die einen privaten, beziehungsweise auswärtigen Kindergarten besuchen, werden gebeten, ihr Kind beim Schulsekretariat anzumelden.

Am 19. Juni, 20 Uhr, findet im Polterkeller Looren der Einschulungsabend für die Eltern der künftigen Erstklässler statt. Die zukünftigen Lehrerinnen, Fachlehrerinnen und Behördenvertreterinnen und -vertreter werden nach Möglichkeit anwesend sein. Die Klassenzuteilung sowie die Stundenpläne werden dann bekannt gegeben.

Privatschulung, auswärtige Schulung

Eltern, die ihre Kinder ab Schuljahresbeginn nicht in die öffentliche Volksschule der Gemeinde Maur zu schicken gedenken, werden ersucht, dies dem Schulsekretariat mitzuteilen.

Beginn des Schuljahres 2002/03

Montag, 19. August 2002

Schulpflege Maur

Amtlich

Hundebezeichnung 2002

Liebe Hundebesitzer

Durch die Abschaffung der obligatorischen Tollwutschutzimpfung wurde die Hundeverabgabung wesentlich einfacher. Alle Hundebesitzer, welche ihren Hund bereits im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde eingelöst hatten, haben im Januar eine Rechnung für die Hundemarke erhalten. Sobald ihre Zahlung bei uns eingeht, erhalten sie umgehend ihre neue(n) Hundemarke(n) per Post zugesandt.

Junghunde, welche vor dem 1. Oktober 2001 geboren wurden, sowie neu zugezogene sind meldepflichtig. Diese Hundebesitzer werden gebeten, bis spätestens 31. März auf der Finanzverwaltung Maur eine Hundemarke zu beziehen. Die jährliche Abgabe beträgt unverändert Fr. 90.– pro Jahr.

Finanzverwaltung Maur

Leserbriefe

«Maurmer Post» und Wahlpropaganda

Dem geneigten Leser ist schon zu Beginn des Wahlkampfes im vergangenen Herbst aufgefallen, dass der Präsident der «Maurmer Post»-Kommission, Dr. Thomas Brender, gleichzeitig als Wahlkampfleiter der FDP Maur amtiert. Man war gespannt, wie sich diese geradezu klassische Interessenkollision auf die Gleichbehandlung aller Gruppierungen und Kandidierenden in der «MP» auswirken würde.

In der letzten Ausgabe der «MP» erschien ein mehr als halbseitiges Interview von Dr. Brender mit dem FDP-Gemeinderatskandidaten Bruno Sauter, untertitelt «Anstelle eines Grundsatzartikels der FDP». Das Kandidatenportrait von Bruno Sauter war bereits früher publiziert worden (Ausgabe vom 18.1.). Gemäss den Richtlinien für Veröffentlichungen im redaktionellen Teil der «Maurmer Post»/Gemeindewahlen Frühjahr 2002 steht jedem Kandidaten/jeder Kandidatin eine halbe Seite zur Verfügung und jede Partei darf auf insgesamt einer ganzen Seite ihre Grundsätze und Zielsetzungen veröffentlichen.

Auf der gleichen Seite liess die Redaktion verlauten, dass so genannt bestellte Leserbriefe mit wahlpropagandistischem Inhalt nicht veröffentlicht werden. Direkt daneben kann sich allerdings der Präsident der FDP Maur über den Gemeindepräsidentenchaftskandidaten der SVP auslassen. Keine Wahlpropaganda?

SVP Maur

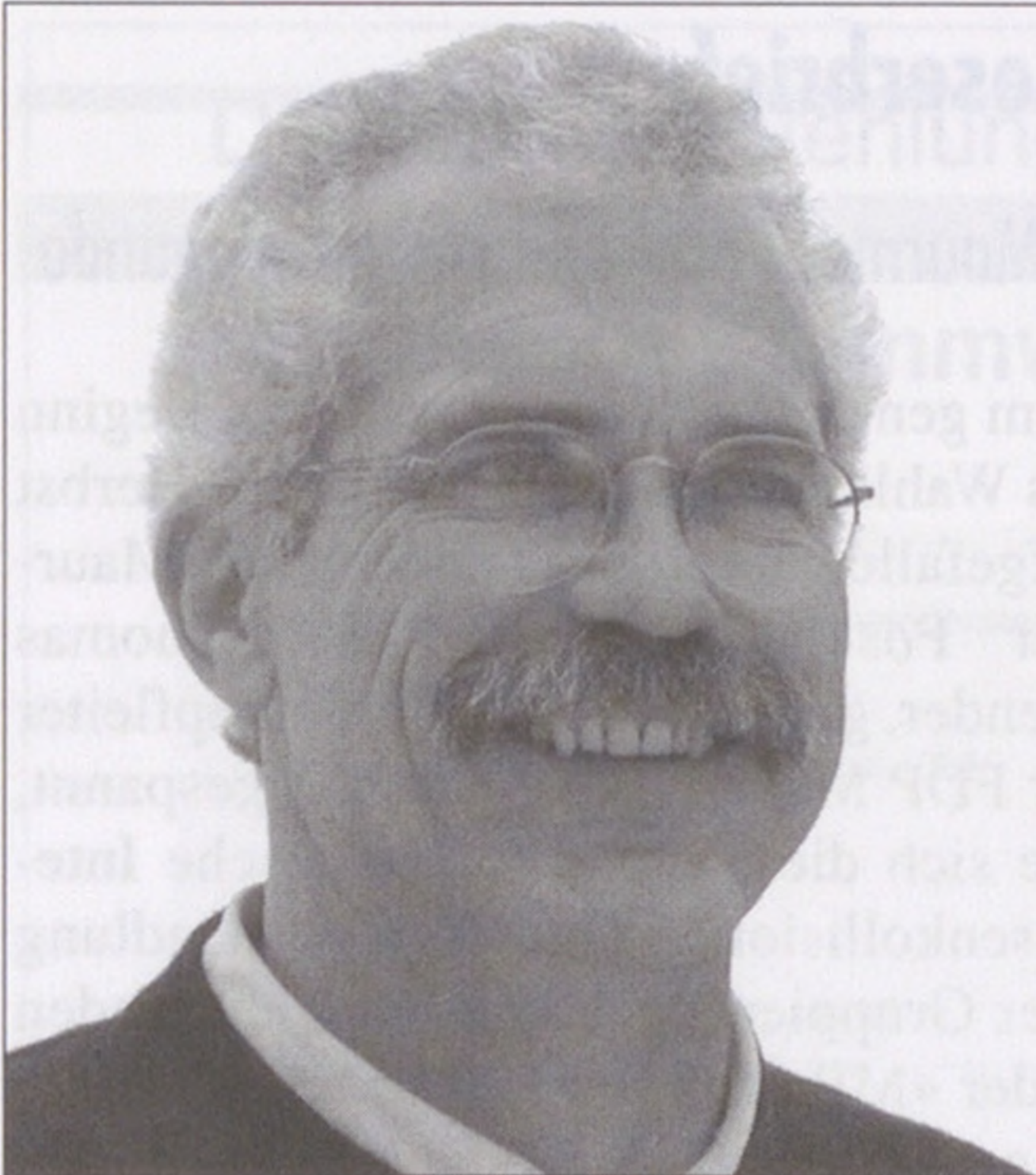
Interessenkonflikte

Ich habe ein bisschen Mühe mit dem Artikel von Alex Gantner vom 18. Januar. Es spielt meiner Meinung nach keine Rolle, was für einen «beruflichen Rucksack» ein Gemeinderatskandidat mitbringt, vielmehr interessieren mich seine fachlichen Qualitäten und seine Erfahrung, die es für einen Gemeinderat braucht. Ich bezweifle auch ernsthaft, dass es dank Ausstandspflicht und Submissionsrecht zu einem Interessenkonflikt kommen könnte.

Rafael Scotoni

Mittagstisch für Senioren

im Restaurant Trotte, Binz
Donnerstag, 14. Februar, 11.30 Uhr
Bitte Anmeldung an
Telefon 01 980 19 38
Montag und Dienstag
zwischen 17 und 19 Uhr
Fahrgelegenheit
Frauenverein Berg



In die Sozialbehörde

Felix Senn

48, Linienpilot, Maur
verheiratet, Vater von drei Kindern

SP Maur

www.spzuerich.ch/spmaur

RAU

arabella

SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

Permanente Ausstellung

nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfle, Pfaffensteinstrasse 64

8118 Pfaffhausen, Tel. 01/825 00 14

Coiffeur NeuhoF

Maur

Auch im Nebel glattes Haar:
high hair, smooth and curly

Exklusiver George-Michael-Coiffeur

Coiffeur NeuhoF
Damen und Herren
bei der Post Maur

Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
Samstag, 8 bis 14 Uhr
Telefon 980 28 75

Für Lebensqualität und Stabilität: SVP

Wahlzettel

für die Erneuerungswahl des Gemeinderates
Amtsdauer 2002 - 2006

Erster Wahlgang: Sonntag, 3. März 2002

7 Mitglieder (inkl. Präsident/in)

1. *Beat Kammermann*
2. *Roland Humm*
3. *Stephan Rupper*

4.

5.

6.

7.

Präsident/in (aus obigen Mitgliedern zu wählen)

Stephan Rupper

46

Wahlempfehlung der

SP Maur

für FDP-Stammwähler

www.spmaur.ch

Ich wähle
Stephan Rupper,
weil er liberal
denkt.

Peggy Jäckle, Forch

Wahlempfehlung der

SP Maur

für Wechselwähler

www.spmaur.ch

**Rupper
ist super!**

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

079 354 93 48

**Das Amt ist wichtig,
drum wählen wir
mit Stephan Rupper
richtig!**

Lesetipps für die Sportferien

Buchvorschläge, die das Handgepäck bereichern

Liebe Leserinnen und Leser! Während der Sportferien (18.2.–1.3.) sind die Bibliotheken der Gemeinde Maur geschlossen. In der Bibliothek Aesch/Forch haben wir für Sie einige Bücher zusammengestellt, von denen Sie vielleicht das eine oder andere zum Lesen in den Ferien inspiriert.

Hemmi, Andrea

Flamingoküsse

Lou-Marlene ist eine bekennende Falsch-Blondine und mal wieder Single. Ausserdem gibt es Ärger bei der Arbeit und die neue Wohnung trägt auch nicht gerade zum Wohlbefinden bei. Das hält sie nicht davon ab, sich durch den Dschungel der Grossstadt zu kämpfen und ihren unemannten Alltag von eiskalt berechnend bis unberechenbar panisch zu bewältigen.

Verein Frauenstadtrundgang Zürich

fadegrad

13 denkwürdige Geschichten von Frauen aus Zürich. Jetzt liegt in schriftlicher Form vor, was sonst nur mündlich beim Frauenstadtrundgang zu erfahren war.

Witzig, Heidi

Polenta und Paradeplatz

Wie lebten meine Gross- oder Urgrosseltern früher? Wie war das Leben ohne Waschmaschine? Dieses Buch kann Antworten auf diese Fragen geben. Das Alltagsleben von Menschen verschiedener Schichten in der Schweiz wird rekonstruiert und verglichen.

Weiss, Mix

Kupferblues

Ein Roman aus der Zeit der 30er-Jahre. Die Dynastie Iten arbeitet seit Generationen mit Kupfer. Mit seiner Frau Else, einer hochgebildeten österreichischen Aristokratin, erlebt der schweizerische Kupferschmied Emil Iten seine privaten wie beruflichen Glanzpunkte. Doch Glanz und Gloria erlöschen und der Konkurs naht.

Saint-Exupéry, Consuelo de

Die Rose des kleinen Prinzen

Dreizehn Jahre war Consuelo mit Antoine de Saint-Exupéry verheiratet. Nach seinem Tod schrieb sie ihr Leben mit ihm nieder und verstaute das Manuskript in einer Kiste. Erst zwanzig Jahre nach ihrem Tod wurde es veröffentlicht. Es ist das Vermächtnis einer grossen Liebenden.

Rashid, Amed

Taliban

Der pakistanische Journalist Amed Rashid ist ein ausgewiesener Kenner der Region am Hindukusch. Als er die englische Version seines Taliban-Buches im Jahre

2000 veröffentlichte, wurde die Gefahr, die von Afghanistan ausging nicht sehr ernst genommen. Doch nach dem 11. September rückten die Taliban schlagartig in das Interesse der Weltöffentlichkeit. Wie die Taliban Afghanistan in eine Drehscheibe des internationalen Terrorismus verwandelten und Osama Bin Ladens Terrororganisation Al-Qaida Schutz boten, wird hier kompetent und spannend beschrieben.

Suter, Martin

Ein perfekter Freund

Ein Psychothriller über eine Männerfreundschaft. Durch eine Kopfverletzung erleidet der Journalist Fabio Rossi eine Amnesie. Mühsam versucht er seine Vergangenheit zu rekonstruieren. Dabei entsteht ein Bild von ihm, das ihm nicht behagt. Zudem gibt es offensichtlich Leute, denen es lieber wäre, er würde sich nicht mehr erinnern.

Grimes, Martha

Das Mädchen ohne Namen

Ein Psychothriller ohne Inspektor Jury. Ein Mädchen erwacht ohne Erinnerung in einer Pension und weiss nicht wer es ist. Es weiss nur, dass derjenige der sich als Daddy ausgibt, bestimmt nicht sein Vater ist. Auf seiner Flucht vor ihm lernt es Mary kennen. Zusammen mit Mary versucht es herauszufinden was in seiner Vergangenheit passiert ist.

Rademacher, Cay

Mord im Tal der Könige

Historische Fakten aus dem Alltagsleben der Ägypter, zur Bauzeit der Pharaonengräber, verknüpft mit dem fiktiven Schicksal eines Schreibers, ergeben einen spannenden Krimi.

Hilton, Isabel

Die Suche nach dem Panchen Lama

Ein sechsjähriger Junge gilt als die elfte Reinkarnation des Panchen Lama, dem höchsten Würdenträger nach dem Dalai Lama. Er wird 1995 von der chinesischen Regierung entführt. Daraufhin stürzt Tibet in eine schwere Krise. Das Buch bietet einen Einblick in die religiös-politischen Verhältnisse in Tibet und sein tragisches Schicksal.

Shaw, Patricia

Tal der Träume

Eine australische Familiensaga. Myles Oatley, Sohn eines wohlhabenden Händlers ist in die Welt hinausgezogen. Als er hört, dass sein Vater seine Jugendfreundin heiraten will, kehrt er zurück. Ursprünglich wollte er nur die Heirat ver-

hindern, aber sein Herz macht ihm einen Strich durch die Rechnung.

Tollkühn, Dschesy Ar

Der Herr der Augenringe

Es klingt nicht nur so, es ist tatsächlich eine Parodie auf das Buch von J.R. Tolkien, Herr der Ringe. Hier wird nichts ernst genommen. Unterstützt von Gutgolf, einem unwürdigen Zauberer, ist der kleine haarige Frito bereit für seine Mission, denn Herr Dildo Windbeutel von Beutelsend meint, der Ring muss weg.

Hier noch ein Hinweis für unsere jungen Leserinnen und Leser, obwohl Werbung dafür wahrscheinlich nicht nötig ist. In der Bibliothek Aesch/Forch ist jetzt die Mangaserie «Dragon Ball» erhältlich.

Barbara Benke

Katholisches Pfarrvikariat



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen
Telefon und Telefax 01 980 18 21
E-Mail kircheeb@mydiax.ch
Internet www.kath.ch/maur
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler
Oswald Krienbühl, Peter Mainz
Sekretariat: Esther Mosch
Öffnungszeiten: Mo, 10–12 Uhr
Mi, 8.30–12.30; Do, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 9. Februar

18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Zollingerheim

Sonntag, 10. Februar

10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche St. Franziskus, Kollekte: Kirchen an der Expo.02

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 11. Februar

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 13. Februar

9.30 Uhr, ökumenische Andacht, Zollingerheim

Donnerstag, 14. Februar

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Daten/Informationen

Donnerstag, 14. Februar

20 Uhr, Elternbildung, Clubraum Kirche St. Franziskus; Thema: Sinn und Unsinn von Familienregeln (vgl. allgemeiner Teil)

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: www.kath.ch/maur



In den Gemeinderat

Elisabeth Brüngger

47, Rechtsanwältin, Maur

www.elisabeth-bruengger.ch

SP Maur

www.spzuerich.ch/spmaur

Wahlempfehlung der

SP Maur

für SVP-Stammwähler

www.spmaur.ch

Ich wähle **Stephan Rupper**, weil er auch die sozialen Interessen der Gemeinde wahrnimmt.

Christine Husi, Forch

www.fdp-maur.ch

CHEMINÉE-HOLZ

inklusive Lieferung

01 980 15 00

Rehab.-Zentrum Meilestei

Alle 7 Minuten ein Einbruch – Sichern ist sicherer!

MR SICHERHEITSTECHNIK

• Alarm- • Sicherheits- • Überwachungssysteme

Eggstrasse 18, 8124 Maur, Telefon 01 887 67 57, Fax 01 887 67 56

Garten- und Landschaftsbau

Kuno Holdener

Stuhlen · 8123 Ebmatingen

Telefon 01 975 20 30

Naturnahe Gartenanlagen, Natursteinarbeiten
Neuanlagen, Umänderungen, Unterhalt

Hummel

Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz

Telefon 01 980 11 75, Fax 01 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

Umbauten:

Sanitär und Heizungen

Umrüstung: WC auf Clos-o-mat

WALLIMANN AG



Zürichstrasse 5, 8124 Maur, Telefon 01/980 04 60



Offizielle Vertretung
bestbekannter
Marken

Verkauf und Reparatur
sämtlicher Automarken
Lieferung aller Ersatzteile

polla

Neubauten

Kundenarbeiten

Umbauten/Renovationen

Aussenisolationen

Schlosserarbeiten

Gebr. Polla AG

Bauunternehmung / Schlosserei
Lohwisstrasse 32 Tel. 01 982 30 40
8123 Ebmingen

M. + R. Strazzella GmbH

Reinigungen

aller Art
Büro
Um- und Neubau
Fenster
Teppiche
im Abonnement
Wohnungen inkl. Übergabe
Hauswartungen

Parkett

Schleifen
Versiegeln
Reparaturen
Reinigen
Polieren

Im Ahorn 8, 8125 Zollikerberg/Zollikon

Tel. 01 391 29 44 · Natel 079 662 36 02 · Fax 01 391 67 19

E-Mail strazzella_gmbh@freesurf.ch

Gourmetdinner mit Chiantisauce und Jazz verfeinert

Swingende Jazzklänge im Gasthof Waldhof Guldenen

Auch dieses Jahr führt der Gasthof Waldhof Guldenen eine Veranstaltungsreihe unter dem Motto «Jazz, Food & Fun» durch. Diese findet von Januar bis Juni, jeweils am letzten Mittwochabend des Monats, statt. Das Buddhas Gambler Quintett bildete am Mittwoch letzter Woche den Auftakt.

Mit Dixieland, elegantem Swing und Stride in Reinkultur riss die bereits Anfang der 60er-Jahre gegründete Band das Publikum mit, das begeistert im Takt mitklatschte. Die Gamblers sind stets bestrebt, ihrem Publikum etwas Besonderes zu bieten; ihre süffige Musik geht unter die Haut. Der Pianist Buddha Scheidegger verkörpert den roten Faden, der sich durch die mittlerweile beachtlich lange Geschichte dieser Band zieht. Er ist auch als Solopianist und im Duo mit Mike Goetz erfolgreich. Die Klarinette und das Klavier sind die Instrumente, die bei Buddhas Gambler, die für ihren traditionellen Stil auf musikalisch hohem Niveau bekannt sind, den Ton angeben.

Schmaus für Ohren und Gaumen

Die Symbiose von Jazzmusik und einem delikaten Dreigangmenü ist dem Gasthof Waldhof Guldenen sehr gut gelungen. Zur Vorspeise wurden mit Pilzen gefüllte Pfannkuchen serviert, die mit einer Sauce Mornay überbacken waren und ausgezeichnet mundeten. Ein wahrer Schmaus für Augen und Gaumen war auch der zarte Rindsschmorbraten an Chiantisauce, zu dem Parmesanrisotto und Broccolirösli serviert wurden. Übertroffen wurde das kulinarische Meisterwerk aber noch von der exquisiten, auf der Zunge zergehenden, Mousse au chocolat, die Feinschmecker – wie von luftigen Wolken getragen – in den siebten Himmel emporschweben liess.

Pächter Harry Baumann legt viel Wert darauf, seinen Kunden stets eine saisongerechte Küche mit frischen Zutaten anbieten zu können. Der Gasthof Waldhof Guldenen bietet eine qualitativ hochstehende gut bürgerliche Küche an; für die Jazzevents wird jeweils ein spezielles Dreigangmenü kreiert.

Metronome Quartett und Four for the Blues

In den Monaten Februar, März, Mai und Juni tritt das bekannte Metronome Quintett auf, das schon vor drei Jahren, als die Veranstaltungsreihe von Jazzabenden auf die Beine gestellt wurde, mit dabei war. Das Quintett hat sich dem swingenden Mainstreamjazz verschrieben und pflegt einen eigenen, unverkennbaren Stil. Die Band hat insgesamt bereits 12 Schallplatten produziert und gilt als eine der führenden Jazzformationen der Schweiz.

Im April tritt die Formation Four for the Blues auf, dessen Repertoire sich aus Jazzstandards, Blues, Soul und Balladen zusammensetzt. Die aus London stammende Janet Dawkins, die auch «die Sängerin mit der goldenen Stimme» genannt wird, vermochte im Übrigen bereits als Gast-sängerin beim Gospelchor Do Lord Maur Gospel Power das Publikum in ihren Bann zu ziehen und zu begeistertem Mitklatschen zu animieren.

Nicole Zurbuchen

Aerobic macht den Körper wieder fit

1-Jahr-Jubiläum der Lippmann top aerobic & Hinnen power aerobic

kim. Seit einem Jahr bieten Eliza Lippmann und Nadja Hinnen im Gymnastiksaal der Sportanlage Looren verschiedene Aerobickurse an; für Einsteiger und für Fortgeschrittene. Zu den Klängen aktueller Musik werden in einstündigen Einheiten fünf Lektionen an vier Tagen der Woche gegeben. Das Angebot reicht von «klassischer» Aerobic bis zum «hippen» Kick Power.

Die Musik hört man schon vor der Tür des mit Spiegeln versehenen Gymnastiksaals. Hinter der Tür wird «gearbeitet». Frauen im Alter zwischen 16 und 50 folgen mit Augen, Armen und Beinen den Bewegungen und Kommandos, die Eliza Lippmann beim Kick-Power-Training am Dienstagabend zwischen 20.15 und 21.15 Uhr gibt. Während das Schema einer Lektion – Aufwärmung, einzelne Schritte, Schrittkombinationen, Entspannung – immer gleich bleibt, wechseln die Inhalte, je nach Kurs.

Kick Power mit Eliza Lippmann

Kick Power verbindet Übungen aus der Selbstverteidigung mit Inhalten aus der Aerobic. Die 29-jährige Eliza Lippmann, die bereits seit drei Jahren als Aerobic-trainerin beim Turnverein Maur tätig ist, liebt diese neue Form der Aerobic. «Kick

Power stärkt Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und das Selbstbewusstsein. In kürzester Zeit wird man süchtig danach», sagt die in Volketswil lebende Bankangestellte. Ihre Idee war es, sich als Aerobictrainerin selbstständig zu machen und ihr Traum ist es, einen Full-Time-Job daraus zu machen.

Dance Aerobic mit Nadja Hinnen

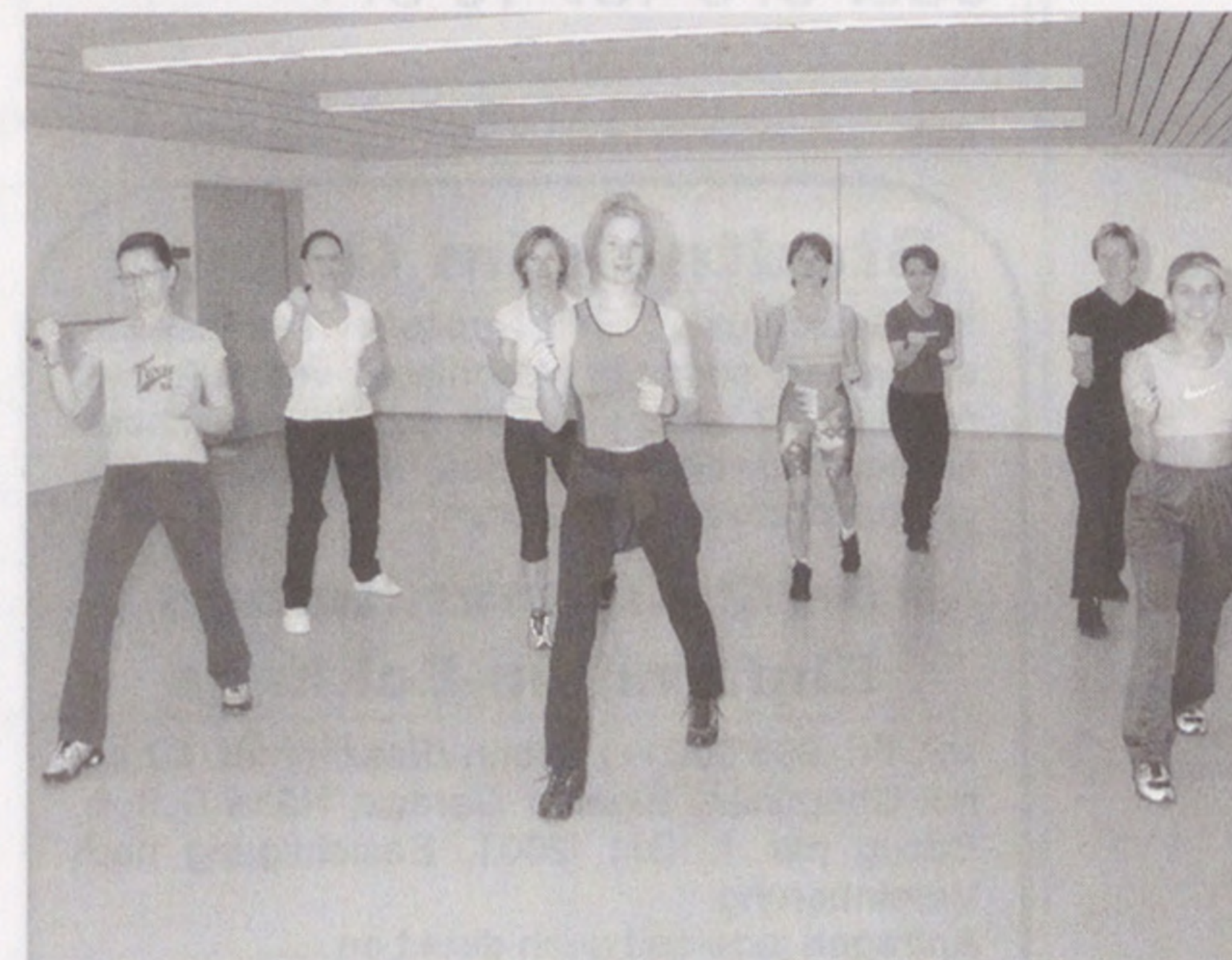
In der Dance Aerobic am Montagabend von 18.45 bis 19.45 Uhr verbindet die 27-jährige kaufmännische Angestellte Nadja Hinnen tänzerische Elemente mit der Aerobic. Ebenso wie Eliza, erklärt sie Übungselemente immer wieder und zeigt besonders Anfänger, wie sie ihr Gewicht verlagern müssen um die Gelenke zu schonen und wie bestimmte Schrittkombinationen ausgeführt werden. Donnerstags zwischen 19 und 20 Uhr geht es bei Nadja Hinnen mit Bauch, Beine und Po, immer in Abwechslung mit der konventionellen Mixed Aerobic, klassisch zu. Übungen, die anstrengend aber sicher effektiv sind.

Mittwoch mit Eliza und Patty

Am Mittwoch, von 19 bis 20 Uhr, findet Bodytoning mit Patty, der 26-jährigen Patricia Boos statt. Beim Bodytoning sollen besonders die Muskeln in den Problemzonen aktiviert werden. Durch die In-Zone-Aerobic mit Eliza, am Mittwoch von

20 bis 21 Uhr, soll der Fett- und Zuckerstoffwechsel durch gezieltes Training der Fettverbrennungszonen, positiv beeinflusst werden.

Aufgrund des einjährigen Bestehens ihrer Firmen bieten Eliza und Nadja kostenloses Probetraining für einen ganzen Monat bis Mitte März an. Also, reinschauen und mitmachen oder erst mal nur zusehen. Weitere Informationen gibt es bei <http://topaerobic.com> oder bei Eliza Lippmann, Telefon 078 745 84 48.



«Aerobic ist für alle», sagt Eliza Lippmann, rechts, «deshalb bieten wir unterschiedliche Schwierigkeitsgrade an.» Vorne, Mitte, Nadja Hinnen. (Foto: kim)

Dringend gesucht: ein Garagen- oder Einstellplatz für zwei Motorräder, nahe Wassbergstrasse 28, Forch, per sofort. Anbieter können sich melden unter 079 261 92 34.

Ich benötige dringend bessere PC/Internet-Kenntnisse. Wer unterrichtet mich? Am besten abends. Telefon G 01 887 65 45 Montag bis Freitag

Alle sind herzlich eingeladen zum **Familiengottesdienst** Sonntag, **10. Februar**, 10 Uhr im Singsaal des Schulhauses Maur Mit **Mittagessen** **Freie Evangelische Gemeinde Maur**

Wählen Sie Severin Krebs als Gemeinderat. Ich tue es.

Albert Diem, Ebmatingen

Kinderloses Ehepaar sucht eine **3½- bis 4½-Zimmer-Mietwohnung** mit gutem Ausbaustandard an ruhiger Lage in Maur oder Ebmatingen.

Bei Eigentumswohnungen ist späterer Kauf nicht ausgeschlossen.

Angebote nehmen wir gerne unter Telefon 079 503 73 40 entgegen.

Jedes Jahr in Ihrer Gemeinde

Bolleter Schleifservice

Haushalt, Garten, Gewerbe
Tafelsilber polieren

Diensbach 20 8340 Hinwil Tel. 01/977 15 15 www.schleifservice.ch

Als gelernter Mechaniker/Werkzeugmacher sichere ich Ihnen eine qualitativ einwandfreie und preiswerte Arbeit zu

11. 2. - 12. 2. Forch	Post Forch	26. 2. - 28. 2. Fällanden	Rest. Sternen
13. 2. - 15. 2. Ebmatingen	P Migros	06. 3. - 15. 3. Dübendorf	P Stadtpolizei

Achtung: bringen Sie bitte Ihre Schleifwaren zum Werkstattwagen, ich mache keine Haustür-Besuche!

Zu vermieten per 1. April **4½-Zimmer-Wohnung** 92 m², Im Bränneli, 8127 **Aesch-Forch** Miete Fr. 1924.- inkl. NK Parkplatz und Garage vorhanden

Telefon 01 980 46 16 oder 076 487 19 67

natur  **kork®**
DIE NATUR ZU DEINEN FÜSSEN
DER ÖKOLOGISCHE
BODENBELAG IN
900 FARBEN



maler stettler ag
malerei-bodenbeläge-parkett
kirchrain 4, 8124 maur
telefon: 980'04'23



Restaurant Neue Forch

Inhaber:
Marina und Janko Nastovski

Alte Forchstrasse 65
8127 Forch
Telefon 01 918 01 33

Bankett-Räumlichkeiten
Grosse Gartenwirtschaft
Kinderspielplatz
Parkplätze

Sonntags geschlossen

Stadtnah im Grünen

In Gockhausen, mit grosser Terrasse an schönster, sonniger Wohnlage, verkaufen wir mit 548 m² Land und 238 m² Nettogeschossfläche, teilweise mit Efeu überwachsenens, repräsentatives, renoviertes

6 1/2 Zimmer Reihen Einfamilien-Eckhaus

VP Fr. 965'000.-, Wohn-/Esszimmer 50 m² mit Cheminée, Eigener Garage, Nähe Schule, Bezug per 1. Okt. 2001, Besichtigung nach Vereinbarung.

Anfragen jederzeit auch direkt an nwiczek@fruehimmo.ch oder 079 433 77 85

FRÜH IMMOBILIEN
8304 Wallisellen Tel 01 830 22 88
www.immopool.ch

PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 01 980 47 26
Natel 079 474 58 92

MAURMER POST

Die Wahlempfehlung der **SP**

für Stammwähler der FDP

die finden, dass die SP im Gemeinderat vertreten sein sollte:

Wahlzettel

für die Erneuerungswahl des Gemeinderates
Amtsdauer 2002-2006

Erster Wahlgang, Sonntag, 3. März 2002
7 Mitglieder (inkl. Präsident)

1. Marianna Giboulot Müller
2. Severin Krebs
3. Bruno Sauter
4. Herbert Trudel
5. Elisabeth Brüngger
6. --
7. --

Präsident (aus obigen Mitgliedern zu wählen)

Bruno Sauter

www.spmaur.ch

Die Wahlempfehlung der **SP**

für Stammwähler der SVP

die finden, dass die SP im Gemeinderat vertreten sein sollte:

Wahlzettel

für die Erneuerungswahl des Gemeinderates
Amtsdauer 2002-2006

Erster Wahlgang, Sonntag, 3. März 2002
7 Mitglieder (inkl. Präsident)

1. Roland Humm
2. Beat Kammermann
3. Stephan Rupper
4. Elisabeth Brüngger
5. --
6. --
7. --

Präsident (aus obigen Mitgliedern zu wählen)

Stephan Rupper

www.spmaur.ch



Gymnastikstudio
Vreni Rüst, dipl. Gymnastiklehrerin BGB
Kirchrain 10, Maur, 01 980'03'08, ruest@swissonline.ch

EIN WEG ZUR LOCKEREN FITNESS

Rücken-Fit-Gymnastik kräftigen, mobilisieren, entspannen
Schwangerschaft Gymnastik, Geburtsvorbereitung
Rückbildungsgymnastik
Beckenboden

Kursbeginn: Schwangerschaft 4 mal / Jahr, Beckenboden
nächster Kurs 21.3.2002, übrige Kurse laufend

HUM DATA

<Wir nehmen es persönlich>

WIR HELFEN IHNEN BEI COMPUTERFRAGEN. PROFITIEREN SIE VON UNSERER BERATUNG. MIT UNS SPAREN SIE ZEIT UND GELD UND GEWINNEN SPASS UND FREUDE AM COMPUTER. SIE SAGEN UNS WO UND WANN, UND WIR SAGEN IHNEN WIE.
TEL. 982 12 18 WWW.HUM.CH INFO@HUM.CH

Steuerprobleme?

MATHYS

TREUHAND

MT Mathys Treuhand AG
Rotfluhstrasse 91
Postfach 197
8702 Zollikon
Telefon 01 391 65 95
Telefax 01 391 70 93
E-Mail wmathys@bluewin.ch
Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes **STVIUSF**

MT Mathys Treuhand AG
Bellinda Mathys
Witikonstrasse 18
8118 Pfaffhausen
Telefon 01 826 27 77
Telefax 01 826 27 81
E-Mail wmathys@bluewin.ch

Garage D. Karlen

Wir sind Ihr Partner

Eggstrasse 4 8124 Maur Telefon 01 980 62 62
E-Mail: garage-karlen@freesurf.ch Fax 01 980 62 63

Offizielle NISSAN-Vertretung

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Marken
- Abschleppdienst / Unfallbergung
- Abgaswartungen Diesel- und Benzinmotoren
- Klimaanlage Wartung und Reparatur

Ihr Auto und wir machen Sie glücklich!

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur

Die folgende von der Redaktion leicht gekürzte Geschichte wurde von unserem zur Fasnachtszeit heimwehbefallenen Pfarrer René Perrot ausgewählt.

Larvenmachen

Die Idee war gut. Das sind Ideen oft. Meine Idee kreiste um eine Larve: «Dieses Mal mache ich sie selber!», erklärte ich Linda. Meine schwarze Perle wurde weiss: «Dann du machen auch Putzerei selber – das geben riesiges Schwainerei...». Und weshalb denn ausgerechnet ich mit meinen beiden linken Händen...

Nun gibt es bekanntlich Do-it-yourself-Geschäfte. ... Als Linda die 30 Säcke Gips (für Rohform) auf dem Spannteppich sah, brach sie in Tränen aus: «Ich verlasse Haus sofort – wir in Jamaica nie machen Larven. Nur gehen zu Larven-Tschudi. Oder malen mit Rosenpuder Wangen rot. Du aber bauen Gips!» Dann donnerte sie wutentbrannt ihren Fuss in einen der Gipssäcke, so dass die Stube im Nebel lag und die Fliegen nicht mehr landen konnten.

Selbstverständlich habe ich sofort meine Göttikinder zusammengetrommelt. Schliesslich sollen sie von erfahrenen Händen lernen, wie man eine Larve macht – sie rührten im Badezimmer den Gips an. Morgen bekomme ich eine neue Wanne – aber das sind Kleinigkeiten. Lehrgeld zahlt jeder! Ärgerlich war nur Hugo, den wir aus dem Gipsbad nicht mehr los bekamen und ihn schliesslich von der Wand pickeln mussten.

Ohne Übertreibung darf ich behaupten: die Form ist gelungen. Zwar fehlt die Nase, dafür ist der Mund derart riesig, dass man dort bequem für die Ohren Platz hat. Wir legten den Kopf mit Kaschierpapier aus – 75 Lagen. Und wohl nur derjenige, der schon selber einmal eine Larve gebaut hat, weiss um das prickelnde Gefühl, wenn man die kaschierte Masse abhebt, zum ersten Mal den hauchfeinen Larvenkopf in den Händen hält. «Hauchfein» ist hier vielleicht nicht gerade das richtige Wort. Mein Kopf wog 23 Kilo und 630 Gramm. Gottlob habe ich die Nase vergessen – aber ansonsten ist eben Material dran. Und auch die hysterischen Ausbrüche meiner Perle: «Uahaha – das soll sein Larvenkopf? Das ist vielmehr Hundehaus für

ausgewachsenes Bernhardiner!», können mich nicht erschüttern.



(Foto: zvg)

Als sie die Stube sah, verstummte Linda abrupt – nicht einmal der kleine Oliver, der im Leimeimer klebte und erschütternd krächte, konnte sie rühren. Heute morgen habe ich dann das Larvenatelier angerufen. Ob ich verrückt sei – wollte man dort wissen: «Wir sind schon längst ausgebucht, können nichts mehr annehmen – machen Sie doch selber eine. Das macht auch viel mehr Spass!»

Wie gesagt: die Idee ist gut. Aber ich werde wohl doch zu Lindas Rosenpuder greifen müssen... – *minu*
aus: Bettmümpfeli für Grosse, «BaZ».

Kleine Fasnacht in Maur

Fiire mit de Chliine

Die Geschichte vom Elefanten Elmar kennen viele Kinder. Aber wie Elmar im Fiire in der Kirche zum Zuge kommt, ist doch noch etwas anderes. Besonders dann, wenn das Fiire auf den Sonntag vor Aschermittwoch fällt.

*Sibylle Berner, Christine Keiser,
Jacqueline Sonogo Mettner, Carmen Zic*

Gottesdienste

■ Freitag, 8. Februar
17.15 Uhr, Lotharhaus, Binz
«Götter, Geister, Ahnenkult»
Jugendgottesdienst
Anschliessend Spaghettessen

■ Sonntag 10. Februar
10 Uhr, Kirche Maur
«Ich bin die Auferstehung und das Leben»
(Joh 11,25), Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner
10 Uhr, Zollingerheim, Forch
«Gegen ein Leben mit gottloser Faust»
(Jesaja 58,1–9a), Pfarrer Kurt Gautschi
Kollekten: Die Alternative (ehem. Ulmenhof), Chilekafi

11.15 Uhr, Kirche Maur
«De Elefant Elmar»
Fiire mit de Chliine zu de Fasnacht
Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner und Team

Kinder und Jugendliche

Am Donnerstag, 14. und am Freitag, 15. Februar ist in allen Gemeindeteilen kein Kolibri (Ferien)

■ Heute Freitag, 8. Februar
15.45 Uhr, Schulhäuser Aesch, Ebmingen und Maur
Kolibri

■ Samstag, 9. Februar
13.45 Uhr, Parkplatz, Kirche Maur
Jungschar

■ Dienstag, 12. Februar
über Mittag, Bächtoldhaus, Aesch
Domino-Treff

■ Donnerstag, 14. Februar
über Mittag, Burgscheune, Maur
Domino-Treff
über Mittag, Schulhaus Leacher, Ebmingen
Domino-Treff

Terminkalender

Amtswoche

10. bis 16. Februar, Pfarrerin J. Sonogo Mettner

■ Montag, 11. Februar
20 Uhr, Pfarrbüro, Chalenstrasse 6, Ebmingen
«Sintflut», Bibelkreis Ebmingen

■ Mittwoch, 13. Februar
9.30 Uhr, Zollingerheim, Forch
Ökumenische Andacht

14.15 Uhr, Loorensaal Looren
«Senioren im Strassenverkehr»
Kantonspolizei Zürich, Abt. Verkehrserziehung.
Möglichkeit für Schnellsehtest, nach Anmeldung.
Seniorenkommission Maur

■ Donnerstag, 14. Februar
20 Uhr, Clubraum, kath. Kirche, Ebmingen
«Regeln»
Gesprächsrunde für Mütter und Väter
(siehe allgemeiner Teil)

Redaktion

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner
Kirchgemeindesekretariat, Zelglistrasse 64, 8122 Binz
Telefon 01 980 03 50, Fax 01 980 46 56
E-Mail: sekret.maur@bluewin.ch

Persönlich



**Flurin (links)
und Silvan**
Forch

Silvan und Flurin besuchen das 2. Kindergartenjahr in Aesch. Hier läuft zurzeit das Projekt «Spielzeugfreier Kindergarten» (siehe Frontseite). Für einmal werden die Fragen und Antworten in Mundart belassen.

Ihr händ ja gar kei Spielsache im Chindergarte. Flurin: Nei, defür hämer Holzchischte, Tücher, Tisch... Silvan: ... und Stüel, Chläbbänder, äs Gschtell, e Garderobe (grinst), Farbstift und Papier, aber die törfed mir nu näh, wämer fröged.

Ja aber sind dänn das Spielsache?

Silvan: Nei, richtige Spielsache sind das nöd. Richtigi Spielsache wäred eigentlich Laschtwäge, Chräne oder Bauchlötz. Flurin: ... aber das andere sind au Spielsache, ich finde die grad so lässig. Silvan (beharrlich): Lässig sinds ja scho, aber äs sind eifach kei richtige Spielsache. Flurin: Das isch doch gliich.

Fröied ihr eu, bis er die andere Spielsache alli wieder händ?

Flurin: Mir wärs lieber, wänns so würdi blibe, bis ich i d Schuel muess. Silvan: Mir wärs eigentlich au lieber.

Und warum möchtet ihr das?

Flurin: Will me mit sonige Sache viel besser cha spiele als mit gwönliche Spielsache. Mit däne cha me nämlich riesige Hütte baue. Mir händ au scho mal e ganz e grossi Turnhalle baut. Silvan: Mir gfallt das au. Me chan sich immer öppis nöis usdänke.

Was mached ihr dänn am liebschte?

Flurin (sehr bestimmt): Baue! Silvan: Ich tue eifach gärn spiele und tue au gärn echli umechräie.

Fröied ihr eu uf d Schuel? Silvan: Ja, dänn gsehn ich dä Bueb wieder, wo mit mir i d Spielgruppe gange isch. Flurin: Ja ich freue mich au, will ich d Schuel spannend finde. Ich cha im Fall scho läse.

Danke fürs mitmache!

Interview: Suzanne Lüthi

Veranstaltungen

■ Samstag, 9. Februar

Verkauf in der Schatzchammer, Wettsteinhaus Aesch, 13.30 bis 16 Uhr

■ Sonntag, 10. Februar

Fiire mit de Chliine zu de Fasnacht, reformierte Kirchgemeinde, Pfarrerin Jacqueline Sonego Mettner und Team, 11.15 Uhr, Kirche Maur

■ Montag, 11. Februar

Stillberatung der La-Leche-Liga, Stilltreffen um 14.30 Uhr im Pro-Knirps-Hüüsli, Zollikonstrasse 6, Binz (hinter Milchhütte/ Weber Comestibles). Telefonische Beratung: Frau Kugler, 01 887 77 55

■ Dienstag, 12. Februar

Fasnachtsfeier mit Umzug, Pro Knirps, Kindergarten Binz, Lothartreff, 9–11 Uhr

Mütter- und Väterberatung in Ebmatigen, Kirche St. Franziskus, 14–16 Uhr

Seniorenachmittag, Senioren im Strassenverkehr, Seniorenkommission Looren, 14.15 Uhr

■ Donnerstag, 14. Februar

Mütter- und Väterberatung in Binz, Lothartreff, 9.15–11.15 Uhr

Mittagstisch für Senioren, Restaurant Trotte, Binz, 11.30 Uhr

Über Sinn und Unsinn von Familienregeln, ökumenische Elternbildung, Clubraum Kirche St. Franziskus, Ebmatigen, 20 Uhr

■ Samstag, 16. Februar

Herrliberger-Sammlung in der Burg und Ortsmuseum Mühle geöffnet, 14–17 Uhr

Wir gratulieren

Am 8. Februar feiert Annelies Laager-Staub, Aeschstrasse 4a, ihren 80. Geburtstag. Die gebürtige Bernerin aus Grindelwald wurde durch ihre Heirat in die Ostschweiz verpflanzt und ist ihr auch treu geblieben. Seit Ende der 60er-Jahre wohnte die Familie mit den beiden Töchtern in Aesch. Nebst Familienpflichten unterstützte Frau Laager tatkräftig ihren Gatten, der in der Gastronomie wirkte. Heute geniesst sie Aufenthalte bei ihren Verwandten im Berner Oberland. Regelmässige persönliche Kontakte mit der Familie ihrer Tochter hier in Aesch und wenigstens telefonische mit ihrer Tochter in Neuseeland bedeuten ihr viel. Wir gratulieren herzlich und verbinden damit unsere besten Wünsche.

Ökumenische Altersbesuchsgruppe
M. Junger

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 01 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur, Tel. 01 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmatigen
Telefon 01 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch, Tel. 01 980 08 95

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen

Telefon 01 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 01 887 69 30
Fax 01 887 69 34
E-Mail: lustenberger@smile.ch

Annahmeschluss:

Freitag, 17 Uhr

Druckunterlagen an:

Haas Druck AG
Forchstrasse 280, 8029 Zürich
E-Mail: daten@haas-druck.ch
ISDN 01 387 70 59, Telefon 01 387 70 50

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:
Suzanne Lüthi
Telefon 01 980 29 52, Fax 01 980 65 20

Redaktion der Ausgabe vom 15. Februar:
Kirsten Moldenhauer
Chalenstrasse 6, 8123 Ebmatigen
Telefon 01 980 66 81, Fax 01 980 66 83
E-Mail: maurmerpost@hotmail.com
oder KirstenM@freesurf.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 9. Februar, 10.30 Uhr im Postfach, 8123 Ebmatigen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin.

Verantwortlich für die Redaktion:
Gisela Goehrke (go), Scheuren
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmatigen

Satz, Bild und Druck: Haas Druck AG
Forchstrasse 280, 8029 Zürich
Telefon 01 387 70 50